AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 31 • 2. August 2019

STADT HECHINGEN

Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Auf diese Eidesformel verpflichtete Bürgermeister Philipp Hahn am vergangenen Donnerstag die 33 neu gewählten Gemeinderäte im Ratssaal des Rathauses.

Und führte diesen auch die Tragweite des Amtes vor Augen: „Sie treffen die wichtigen Entscheidungen, sie fragen nach, merken an und kritisieren, sie greifen die Stimmungen in der Bürgerschaft auf und tragen diese als Repräsentanten der Bevölkerung in die Stadtverwaltung und den Gemeinderat hinein.“ Und wichtige Entscheidungen stünden in der Tat an, allen voran die weitere bauliche Entwicklung der Stadt. Aber auch Themen wie Gestaltungssatzung und Vorkaufsrechtssatzung, das Voranbringen der Digitalisierung, der notwendige Ausbau der Kinderbetreuung, die Quartiersentwicklung, die Entwicklung in acht selbstbewussten Stadtteilen, der soziale Frieden, die Energiewende, der Naturschutz im Konflikt mit Wirtschaftswachstum und Flächenverbrauch und viele Stellenbesetzungen stünden auf der Agenda für die nächsten Jahre.

Vorangegangen waren der Vereidigung die Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte, es folgten Ehrungen (☞ Seite 3). In der folgenden Tagesordnung stand gleich eine wichtige Entscheidung an: die weitere Entwicklung der Parkierung in der Oberstadt (☞ Seite 12/13).

AUF EINEN BLICK

Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung
Marktplatz 1, 72379 Hechingen
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
Internet: www.hechingen.de
E-Mail: info@hechingen.de

Mo. - Fr.	8.30 - 12.30 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211 bis -214
Fax 07471 940-210
E-Mail: info@hechingen.de

Mo. u. Mi.	8.30 - 13.00 Uhr
Di. u. Do.	8.30 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.30 - 13.00 Uhr
Sa.	10.00 - 12.00 Uhr

Städtische Werke
Eigenbetrieb Entsorgung und Stadtwerke
Alte Rottenburger Str. 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Gas- u. Wasserstörungen: Tel. 08000 936533

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi.	13.45 - 16.15 Uhr
Do.	13.45 - 18.00 Uhr

Eigenbetrieb Betriebshof
Gammertinger Str. 4
Tel. 07471 936570 und 936571
Fax 07471 936577
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Alte Rottenburger Straße 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Stromstörungen (Netze BW):
Tel. 0800 3629477

Stadtbücherei
Münzgasse 4, Tel. 07471 6218-06
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen

Di.	13.00 - 18.00 Uhr
Mi.	10.00 - 13.00 Uhr
Do.	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.00 - 12.00 Uhr

Hallenbad-Freibad
Badstraße 14, Tel. 07471 7397739

Montag- Freitag	7.00 - 20.00 Uhr
Sa., So.- u. Feiertag	9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Münzgasse 4/1, Tel. 07471 5188
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-187
Internet: www.hzl-museum.de
Mi. bis So. u. Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Hospitalstr. 6, Tel. 07471 621803
Internet: www.musikschule-hechingen.de

Jugendzentrum (JuZ)
Kaufhausstraße 9, Tel. 07471 621810
E-Mail: info@juz-hechingen.de

Di.	16.00 - 18.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr Mädchengruppe 17.45 - 20.00 Uhr Fußball (Gymn.)
Mi.	14.00 - 20.00 Uhr
Do.	16.00 - 20.00 Uhr
Fr.	16.00 - 20.00 Uhr
Sa.	14.00 - 18.00 Uhr

NOTDIENSTE

Apotheken

Samstag, 3. August
Stadt-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 7071

Sonntag, 4. August
Apotheke Spranger, Obertorplatz
Hechingen, Tel. 07471 2387

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nach 19.00 Uhr und Sa./So.
und Feiertage Tel. 116117

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderarzt: Tel. 0180 6070710
Sa., So. u. Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr
Augenarzt: Tel. 0180 1929340
Gynäkologe: Tel. 07433 9092-0
HNO-Arzt: Tel. 0180 6070711
Sa., So. u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr
Zahnarzt: Tel. 0180 5911690
Sa. 8.00- Mo. 8.00 Uhr u. Feiertage

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**
Krankentransport:	Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen: Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb:
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg: Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkreis e.V.:
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Tagesmütter/-väter:
Tel. 07471 7397991, 07433 381671
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung: Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER

Veranstaltungen

Open-Air-Kino
bis 6.8., Hallen-Freibad, Einlass ab 20.00 Uhr, Filmbeginn ca. 21.15 Uhr
Veranstalter: Zollernalb-Kinos
Fr., 2.8.: Spider-Man - Far from home
Sa., 3.8.: Yesterday
So., 4.8.: Pets 2
Mo., 5.8.: Ein Becken voller Männer
Di., 6.8.: Der Schatz im Silbersee

Kinderferienspiele Ratzgiwatz
bis So., 4.8., Marktplatz und Mühlwiese
Veranstalter: Ratzgiwatz e.V.

22. Boso Ladies Open Hechingen - Damenweltranglistenturnier
Mo., 5.8. bis So., 11.8.
Tennisanlage Niederhechinger Str. 51
Veranstalter: Tennis-Club Hechingen e.V.

Ausblick

"Tischlein-deck-dich" - Der märchenhafte Abendmarkt
Fr., 9.8., 17.30 - 21.00 Uhr, Marktplatz
Veranstalter: Stadt Hechingen

Sternschnuppen-Nächte auf der Burg Hohenzollern
Fr., 9.8. und Sa., 10.8., jeweils 20.00 Uhr
Einlass, ca. 22.00 - 1.00 Uhr Programm
Veranstalter: Burg Hohenzollern

Sonderausstellungen

Julius Nägele und Mizi Lee - Lutz Latz und seine Ferien
So., 4.8. bis So., 11.8., tägl. 11.00 - 18.00 Uhr
Galerie Weißes Häusle, Zollernstr. 12
Veranstalter: Kunstverein Hechingen e.V.

Amulette und Talismane aus der Sammlung Köstlin
bis So., 27.10., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. bis So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

Nadine Ottenbreit: Anima//Animus
bis Fr., 16.8., Rathausgalerie
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Interessantes im Quartal: Tapetenfragmente aus dem Alten Schloss - Zur Geschichte der Wanddekoration
bis So., 29.9., Hohenzollerisches Landesmuseum
Mi. - So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Geschichte der Hechinger Juden
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com

Die Villa Eugenia und ihre Bewohner
Villa Eugenia, Zollernstraße 10
Sa. und So., 14.00 - 17.00 Uhr
www.villa-eugenia.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
taglich, 10.00 - 17.00 Uhr
www.villa-rustica.de

Oldtimermuseum Zollernalb Deutsches Kalendermuseum
Obere Mühlstraße 7
sonn- und feiertags, 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE

Samstag, 3. August
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, verlegt auf den Obertorplatz

Mittwoch, 7. August
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Oberstadt, Rathausvorplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT

Sommerpause beim Stadtspiegel

In den Wochen 33/2018 am Freitag, 16. August, und 34/2019 am Freitag, 23. August, erscheint kein Stadtspiegel. Beiträge für diese Zeit müssen in der Ausgabe vom Freitag, 9. August, veröffentlicht werden. Redaktionsschluss ist am Dienstag, 6. August 2019, 16.00 Uhr.
Nach der Sommerpause erscheint der Stadtspiegel wieder am Freitag, 30. August 2019.

Sommergrüße der Redaktion

Das Stadtspiegel-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern erholsame Sommertage, abenteuerliche Reisen oder einen gleichermaßen angenehmen Aufenthalt am Fuß der Burg Hohenzollern (die zweifellos zu Boll gehört, sieht man doch auf dem Foto ...).
Übrigens: Den Stadtspiegel kann man natürlich weltweit lesen. Die aktuelle Ausgabe wird immer am Freitag auf www.hechingen.de veröffentlicht (Link auf der Startseite).

Maria Poppel und Thomas Jauch

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18, Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Verabschiedungen und Ehrungen im Gemeinderat

In der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderats am Donnerstag, 25. Juli 2019, wurden von Bürgermeister Philipp Hahn die ausscheidenden Gemeinderäte und die ebenfalls ausscheidenden Ortsvorsteher Hannes Reis und Ingrid Riester verabschiedet und mehrere Gemeinderäte und Ortsvorsteher für ihr langjähriges Engagement geehrt.

Die ausscheidenden Stadträte erhielten jeweils einen Geschenkkorb (von links): Michael Mößner, Melanie Homberger, Bürgermeister Philipp Hahn, Rolf Ege, Dr. Dirk Steinfort, Jürgen Fleischer, Roger Braun, Michael Tietz. Nicht auf dem Bild: Manfred König und Konrad Steffen-Kohler.

Ebenfalls einen Geschenkkorb und die Erinnerungsmedaille der Stadt gab es für die ausscheidenden Ortsvorsteher Hannes Reis und Ingrid Riester.

Mehrere Stadträte und Ortsvorsteher wurden von Philipp Hahn mit der Ehrennadel des Gemeindetages für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik ausgezeichnet, Geschenke von der Stadt gab es dazu (von links): Klaus Jetter (30 Jahre), Ingrid Riester (20 Jahre), Bürgermeister Philipp Hahn, Roland Huber (10 Jahre), Werner Schmidt (10 Jahre), Meta Staudt (10 Jahre), Hannes Reis (10 Jahre), Margret Simoneit (25 Jahre), Dr. Lorenz Welte (10 Jahre).

Ortsvorsteher Gerhard Henzler verabschiedet

25 Jahre lang hat Gerhard Henzler als Ortsvorsteher die Geschicke von Sickingen entscheidend mit geprägt und gelenkt – ehrenamtlich wohlgemerkt. Das sind mehr als drei volle Amtsperioden eines Bürgermeisters. Die feierliche Verabschiedung Henzlers in der Sickinger Festhalle am vergangenen Samstag entwickelte sich dann auch zu einem einzigen großen Dankeschön für den pensionierten Pädagogen.

So sei er noch nie gelobt worden, bekannte Henzler mit dem ihm eigenen Humor in seinen abschließenden Dankesworten, weder daheim noch in der Schule. Henzler verzichtete darauf, Bilanz zu ziehen: „Das würde gut und gerne zweieinhalb Stunden dauern“. Dafür galt sein Dank den Mitarbeitern der Ortschaftsverwaltung, die über die Jahre zu einer großen Gemeinschaft zusammengewachsen seien. Und den Sickinger Vereinen: „Die Sickinger sind herzlich, und sie können feiern.“

Dem Schlusswort Henzlers war ein würdiges Programm vorausgegangen. Die musikalische Umrahmung oblag dem Musikverein Sickingen unter der Leitung von Nikola Holder-Breyl. Gespielt wurden zu Ehren des Italien- und Frankreichfans der Marsch „San Carlo“ und der Welthit „L‘ Italiano“. Rosen gab es von den Sickinger Alemannenkindern, die damit an die Ausarbeitung einer Sickinger Gründungslegende durch den Ortsvorsteher a.D. erinnerten.

Die Begrüßung oblag dem neuen Ortsvorsteher Siegbert Schetter, die Laudatio hielt der langjährige Ortschaftsrat Gebhard Daiker, für die Sickinger Vereine sprach Andreas Willemßen, für die Stadt Hechingen Bürgermeister Philipp Hahn. „Ihnen ging es immer um die Sache und nicht um das eigene Profil – und das ist auch in der Kommunalpolitik in Hechingen selten. Sie haben stets fair für Ihre Ziele gerungen und waren offen für Kompromisse, sofern sie sich für alle Seiten als tragfähig erwiesen.“ erklärte Hahn. Alle Redner betonten die gute Zusammenarbeit mit Henzler, seine Verlässlichkeit und seine Fähigkeit zu vermitteln, insbesondere zwischen Gemeinderat und Verwaltung und der Ortschaft Sickingen.

Darüber hinaus wurde Henzler von Philipp Hahn mit der Ehrennadel des Gemeindetages für 25-jährige ehrenamtliche kommunalpolitische Arbeit ausgezeichnet.

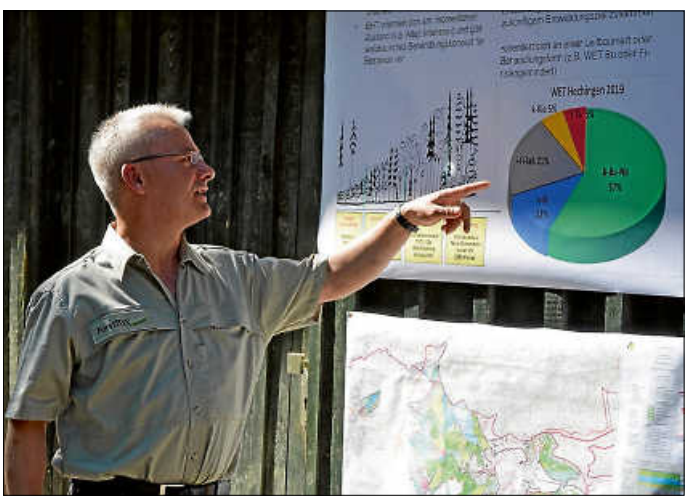
Und für die Sickinger gab es noch eine richtige Überraschung an diesem Abend, denn Bürgermeister Philipp Hahn kündigte dreierlei geplante Entwicklungen für den Stadtteil beim Wasserturm an:

1. Der Kindergarten soll um eine Gruppe und um Räume für die Nachmittagsbetreuung der Grundschule erweitert werden, Baubeginn Ende 2020.
2. Das Neubaugebiet Witzenhart soll in den Flächennutzungsplan einfließen.
3. Die für den Flächennutzungsplan vorgeschlagenen Gewerbegebiete Sickinger und Breite Wiesen werden abgelehnt, da es sich um Frischluftschneisen handelt.

So herrschte allseits Grund zur Freude und nach dem mit Inbrunst gesungenen Hohenzollernlied fanden sich die zahlreichen Gäste zum Stehempfang zusammen.

Waldbegang des Gemeinderates

Der Waldbegang des Gemeinderates hat Tradition, dieses Jahr stand er unter besonderen Vorzeichen: Was am Mittwoch vergangener Woche von den Forstfachleuten im Wald erläutert und demonstriert wurde, war am darauffolgenden Tag Grundlage für die Beratung und den Beschluss des Gemeinderates zum "Forsteinrichtungswerk 2019 - 2028", dem zehnjährigen mittelfristigen Bewirtschaftungsplan für den Stadtwald.
Geladen waren die alten und die neuen Stadträte, vom Treffpunkt Nasswasen aus wurde die "Wolfshütte" angesteuert. Dort begrüßte Bürgermeister Philipp Hahn die Stadträte, die Forstfachleute, die städtischen Waldarbeiter und die ebenfalls geladenen Jagdpächter. Zuständig für das Forsteinrichtungswerk, so ließ Forstdirektor Hermann Schmidt wissen, sei nach wie vor die staatliche Forstbehörde bzw. eben das Forstamt des Zollernalbkreises. Spezialist für die zehnjährigen Forsteinrichtungswerke ist Förster Andreas Kaphegyi vom Regierungspräsidium. Er stellte das neue Hechinger Einrichtungswerk anhand komplexer Schaubilder und Grafiken dar.



Natürlich hat auch der Stadtwald mit steigenden Temperaturen und der Trockenheit zu kämpfen. So wird der Wald als Standort für die Fichte mehr und mehr ungeeignet, dafür setzen die Förster auf die Douglasie. Hauptbaum im Stadtwald mit 57 % der 1.265 ha großen Holzbodenfläche ist jedoch die Buche, mit 12 % ist die Eiche dabei. Bei beiden Arten sind die starken Stämme das Gold des Waldes. Für einen Laubbaum, aus dem gute Furniere geschnitten werden können, werden Höchstpreise erzielt, die Eichen werden regelmäßig nach Frankreich verkauft – zur Herstellung von Weinfässern.

Wohin die Entwicklung im Stadtwald geht, zeigte dann Förster Rainer Wiesenberger, zuständig für die Beförsterung des Stadtwaldes und Leiter des neugeschaffenen städtischen Sachgebiets "Forst und Natur", im Rahmen eines Rundganges auf. Er und die Waldarbeiter hatten regelrechte "Bilder" in den Wald gezaubert, die im Detail die Aufgaben und Probleme der Waldwirtschaft beleuchteten. Besonders eindrucksvoll: die Probleme der Eiche bei der sehr erwünschten Naturvermehrung der Eichenbestände. Die frisch gesprossenen Eichentriebe sind sensibel und wachsen langsam, weswegen sie auf Freiflächen in wenigen Jahren von der zügig wachsenden Buche verdrängt werden. Deswegen heißt es die Eichenkinderstuben besonders zu pflegen. Sei es, dass Bereiche eingezäunt werden oder dass einzelne Jungeichen durch Wuchsröhren geschützt werden. Keine leichte Aufgabe im dichten Mischwald.
Glück hat Hechingen mit den Eschen, denn diese stellen nur einen kleinen Prozentsatz der Bäume, weswegen das derzeitige Eschensterben keine Katastrophe für den Stadtwald bedeutet. Was aber bei dem Rundgang besonders deutlich wurde: Der Stadtwald wird nachhaltig bewirtschaftet. Und durchaus unter ökologischen Gesichtspunkten: Ein Eichentotholzhaufen als Hirschkäferrefugium oder Bäume mit Nisthöhlen, die nicht gefällt werden, beweisen es.
Trotzdem ist der Stadtwald ein Wirtschaftsbetrieb, in dem in den nächsten zehn Jahren rund 70.000 Festmeter Holz eingeschlagen werden sollen. Erhoffen darf sich die Stadt wieder einen jährlichen Gewinn, auch wenn der Holzmarkt verrückt spielt. In der letzten Dekade belief sich dieser auf durchschnittlich 170.000 Euro pro Jahr. Die Stadträte waren allesamt angetan von den toll aufbereiteten Waldbildern, das Ja zum Forsteinrichtungswerk im Gemeinderat am folgenden Tag erfolgte einstimmig.
Das Forsteinrichtungswerk kann im Internet als pdf-Datei geöffnet oder heruntergeladen werden: www.hechingen.de > Bürgerinfoportal Gemeinderat > Sitzung vom 25.7.2019, Tagesordnungspunkt 4.

Philipp Hahn empfängt Ratzgiwatz-Gemeinderat

Ein ganz entscheidender Unterschied zwischem dem "echten" Hechinger Gemeinderat und dem Ratzgiwatz-Gemeinderat 2019 sticht sofort ins Auge: Es gibt ausschließlich Stadträtinnen – mit Ausnahme von Bürgermeister Leon Komora. Am Mittwoch empfing Bürgermeister Philipp Hahn das junge Gremium im Ratssaal zum gegenseitigen Austausch und erfuhr, was der Ratzgiwatz-Rat so alles plant: Von den Steuern werden Getränke zum hochgelobten Mittagessen serviert und Ausflüge unterstützt. Und ganz wichtig: Am Freitag soll um 9.30 Uhr eine Friday-for-Future-Aktion durchgeführt werden. Bürgermeister Hahn versprach Unterstützung.

Dann war die Reihe an Philipp Hahn, der erläuterte, was ein Bürgermeister für Aufgaben hat. Entsprechend der Süddeutschen Ratsverfassung sind dies in Baden-Württemberg der Vorsitz im Gemeinderat, die Leitung der Verwaltung und die Repräsentation der Stadt. Der Bau einer tollen Rutsche im Hallen-Freibad, das wäre zum Beispiel eine Angelegenheit für den Gemeinderat. Und um den Betrieb des Schwimmbads, der Stadtwerke, des Betriebshofes, der Kindergärten, Büros etc. aufrechtzuerhalten, dafür arbeiten rund 320 Mitarbeiter bei der Stadt Hechingen.
Neugierig stellten die Jungstadträte Fragen: Wie lange er schon Bürgermeister sei (ein Jahr), ob er schon einmal in Berlin gewesen sei (ja, als Büroleiter eines Bundestagsabgeordneten) oder wie alt das Rathaus ist (Einweihung 1958) wollten die Kinder wissen. Und ob er Anime, also japanische Zeichentrickfilme,

möge. Da musste der Bürgermeister passen, konnte aber die Kinder in Staunen versetzen, als er berichtete, dass er in Tokio im Rahmen des Studiums ein Praktikum absolviert habe.
Zum Abschluss lud Philipp Hahn die Räte noch zum weiteren Gedankenaustausch in sein Büro ein.

Bürgerstiftung unterstützt Initiativen mit insgesamt 3.000 Euro

Lego-Technik-Aktion der Grundschule Stetten, Foodsharing, 72-Stunden-Aktion der Ministranten und der Tafelladen: Für vier Projekte, die die Bürgerstiftung Hechingen aktuell unterstützt, wurden letzten Donnerstag vom Stiftungsrat die Förderbescheide vergeben.
Der Stiftungsratsvorsitzende, Bürgermeister Philipp Hahn, konnte eine große Runde im Rathaus begrüßen. Vom Stiftungsvorstand waren Franz Ermantraut, Dr. Marianne Schöneberger-Breucha, Michael Knaus und Lars Sunnanväder anwesend, ein besonderer Gruß galt Stiftungsberater Christian Berggold von der Sparkasse Zollernalb. Deren Stiftung “Ich stifte Zukunft” verwaltet die Hechinger Bürgerstiftung treuhänderisch.

Von der Grundschule Stetten waren Schulleiterin Ursula Kleinmaier und Elternbeiratsvorsitzende Johanna Merz gekommen. Unterstützt wird die AG “Lego We Do Technik” der Nachmittagsbetreuung. Hierfür werden 9 spezielle Lego-Sets angeschafft, mit denen jeweils ein kleines Fahrzeug gebaut werden kann, das über Tablet-PC programmiert und bewegt wird. Für die praktische Heranführung an die Digitalisierung gibt es 1.000 Euro von der Bürgerstiftung.
Ein Foodsharing-Projekt haben das Ehepaar Kristina und Michael Zinnebner und Bernhard Wiegmann aus Weilheim aufgebaut. Die Verteilung von kostenlosen Lebensmitteln läuft gut, künftig soll hierfür ein Holzhäuschen eingerichtet werden. Großes Ziel der Gruppe ist es, nach Vorbild einer Initiative in Stuttgart ein entsprechendes Café einzurichten. Die Bürgerstiftung unterstützt das Projekt mit 500 Euro.
Ebenfalls 500 Euro bekommen die Ministranten der Kirchengemeinde St. Luzius für das im Rahmen der 72-Stunden-Aktion durchgeführte Projekt “Hechingen ist bunt”. Ulrike Stoll-Dyma, Hannah Dyma und Julian Wirth nahmen den Förderbescheid entgegen.
Um das Angebot des Tafelladens abzurunden und auszubauen, will dieser künftig auch Pflege- und Kosmetikprodukte anbieten, wie Ursula Koschak, Leiterin des Tafelladens der Caritas in der Schloßstraße, erläuterte. Dafür bekommt der Tafelladen von der Bürgerstiftung 1.000 Euro.
Die Bürgerstiftung kann durch Zustiftungen, also durch die Erhöhung des Stiftungskapitals, aber auch durch Spenden, die dann direkt an die Projekte fließen, unterstützt werden. Informationen gibt es im Internet unter www.buergerstiftung-hechingen.de.

Berthold Augstein feiert 100. Geburtstag

Berthold Augstein ist eigentlich ein Hechinger Neubürger, und am vergangenen Sonntag, am 28. Juli, 100 Jahre alt geworden. Wie aber kommt man in so hohem Alter in die Zollernstadt? Ganz einfach: Berthold Augstein, der seit September 2018 im Altenheim St. Elisabeth wohnt, ist der Familie hinterhergezogen. Zuerst war es Enkelin Bianca, die der Liebe wegen in die Zollernstadt kam und Metzgermeister Frank Huber heiratete, es folgte deren Mutter und Augsteins Tochter Ute Baum und schließlich er selbst.
In der Herrenackerstraße hat sich Berthold Augstein schnell eingelebt. Dabei kommen ihm der strukturierte Tagesablauf und das vielfältige Angebot in St. Elisabeth sehr entgegen, denn diszipliniert lebt der pensionierte Kriminalhauptkommissar schon sein ganzes Leben lang. Begonnen hat dieses am 28.7.1919 im hessischen Dillenburg. Nach einer Schlosserlehre und dem Reichsarbeitsdienst war Augstein im Krieg bei der Marine eingesetzt, im Juli 1945 wurde er aus der englischen Gefangenschaft entlassen. Schon im Januar hatte er bei einem Heimaturlaub in Stuttgart seine von dort stammende Frau Ilse geheiratet.
Sein Wunsch, eine Technikerschule zu besuchen, erfüllte sich nicht, diese war wegen Kriegsschäden geschlossen. So folgte er einem Aufruf, bei der Polizei einzutreten, und kam nach entsprechenden Lehrgängen zur Kriminalpolizei in Waiblingen. Gleich 1946 gab es einen Raubmord, die vier Tatverdächtigen wurden im Zug festgenommen. Ausrüstung: ein Gummiknüppel und eine Armbinde mit der Aufschrift 'Polizei'. Es dauerte noch geraume Zeit, bis das “Wirtschaftswunder” in Waiblingen ankam. Die Familie, mittlerweile mit zwei Kindern, erwarb eine Eigentumswohnung, 1964 den ersten Fernseher und 1966 ein Auto - natürlich einen Käfer.

Im Garten von St. Elisabeth, mit Burgblick und im Kreise der Lieben: Berthold Augstein mit Tochter Ute Baum, Enkelin Bianca Huber und Urenkelin Sophia Huber sowie Bürgermeister Philipp Hahn

Berthold Augstein ist ein toller Zeitzeuge. Zwar ist er auf den Rollstuhl angewiesen und wird von manchem Zipperlein geplagt, die Welt um sich herum aber verfolgt er so aufmerksam wie seit 100 Jahren und weiß darüber viel zu berichten. Das “Nachtcafé” gehört zu seinen Lieblingssendungen im Fernsehen, und im Heim ist er ständig engagiert: Bewegungsangebote, der Gesellschaftsspielkreis oder der “Fröhliche Feierabend” gehören mit dazu (bei Letzterem wird schon mal ein Bierchen gezischt) oder es wird bei der wöchentlichen Skatrunde das Gedächtnis trainiert. “Ein tolles Angebot in St. Elisabeth”, betont der Jubilar, der auch Mitglied im Heimbeirat ist.
Am Herzen liegen Augstein auch die Volkslieder. Mit diesen ist er über seine älteren Schwestern in Berührung gekommen, die in der Weimarer Republik “Wandervögel” waren, Mitglieder der bündischen Jugend. So vergeht kaum ein Tag, an dem Augstein nicht auf der Mundharmonika ein paar Lieder anstimmt, beim Familienfest am Sonntag war gemeinsames Singen nicht wegzudenken.
Zum runden Geburtstag gratulierte auch Bürgermeister Philipp Hahn, der nicht nur einen Geschenkkorb der Stadt mitbrachte, sondern auch ein Glückwunschschreiben, unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Hahn war beeindruckt von

der Vitalität und Fitness Augsteins. Und er konnte einige Anregungen mit ins Rathaus nehmen, was die Barrierefreiheit in der Unterstadt angeht. Wer mit dem Rollstuhl unterwegs ist, auch mit Hilfsperson, für den können Absätze von wenigen Zentimetern eben unüberwindbare Hindernisse darstellen. Hahn dankte für die Hinweise und versprach, sich um eine Verbesserung zu kümmern.

Märchenhafter Abendmarkt

Kunterbuntes Markttreiben, duftende Lebensmittel, verführerische Leckereien und originelle Vorführungen für Auge und Ohr. Am Freitag, 9. August 2019, findet von 17.30 bis 21.00 Uhr wieder der märchenhafte Abendmarkt statt.

SWR-Fernsehen: Porträt über Hechingen

Als Abschluss einer Woche, in der täglich in der SWR-Landesschau ein kurzer Beitrag zu Hechingen gesendet wurde, zeigt das SWR-Fernsehen am Samstag, 3. August, 18.15 Uhr, eine halbstündige Reportage über die Zollernstadt.

Screenshot aus der Landesschau vom Montag: SWR-Reporterin Petra Thaidigsmann (rechts) in der Hofkonditorei Röcker im Gespräch mit Mitarbeiterin Monika Bausinger

Achtung: Feuergefahr in Wald und Flur

Auch wenn es in letzter Zeit öfters geregnet hat: Die Gefahr von Wald- oder Grasbränden ist angesichtes der hohen Temperaturen groß. Maßgebend für die Einschätzung der Gefahr solcher Brände sind der Graslandfeuerindex und der Waldbrandgefahrenindex, die täglich vom Deutschen Wetterdienst veröffentlicht werden (www.dwd.de). Der Waldbrandgefahrenindex ist für die nächsten Tage zwar noch relativ niedrig (für Hechingen Stufe 2 von 5), der Graslandfeuerindex steigt jedoch für das Wochenende auf die Stufe 4 von 5.
Die Verwaltung weist deshalb darauf hin, dass offene (Grill-)Feuer nur in den dafür vorgesehenen Grillstellen entfacht werden dürfen. Ebenso sollen keine brennenden, leicht brennbaren oder glimmenden Gegenstände weggeworfen werden, natürlich auch keine Zigaretten.

Verkehrsbehinderungen

Behinderungen auf der L 410 zwischen Rangendingen und Hechingen
Wegen Baumfällarbeiten kommt es in den nächsten Tagen – der genaue Termin ist witterungsabhängig – auf der L 410 auf Höhe der Starzelbrücke östlich von Rangendingen zu vorübergehenden Sperrungen. Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt.

Tiefenweg in Boll gesperrt
Wegen eines Straßenfestes ist der Tiefenweg in Böll auf Höhe des Gebäudes Nr. 3 von Samstag, 3. August, 9.00 Uhr, bis Sonntag, 4. August, 12.00 Uhr, für den Verkehr voll gesperrt.

Sanierung der Weilheimer Straße dauert an
Seit dem 25. Juni 2019 lässt der Zollernalbkreis an der K 7164 in der Ortsdurchfahrt Hechingen (Weilheimer Straße) den Fahrbahnbelag erneuern. Der Sanierungsabschnitt erstreckt sich von der Einmündung Bisinger Straße/Weilheimer Straße bis einschließlich der Einmündung Lindichstraße. Da z.B. im Bereich von Bordstein- und Gehwegerneuerungen erhebliche zusätzliche Arbeiten, die im Vorfeld nicht absehbar waren, erbracht werden müssen, kann der ursprünglich anvisierte Fertigstellungstermin 2. August 2019 nicht eingehalten werden.
Dies hat allerdings zur Folge, dass die Arbeiten an der K 7164 wegen den Betriebsferien der ausführenden Firma im Zeitraum vom 3. bis zum 18. August 2019 unterbrochen werden. Ab Montag, 19. August 2019, werden die Arbeiten fortgesetzt und sollen, günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, bis Ende der Sommerferien abgeschlossen werden.
In Abstimmung mit der Verkehrsbehörde der Stadt Hechingen bleibt die K 7164 in dem betroffenen Streckenabschnitt auch während der Ausführungsunterbrechung für den Verkehr voll gesperrt. Der Verkehr wird auch während dieser Zeit über die bereits eingerichteten Umleitungsstrecken geführt.

Unterstützung für den erleb-dich-pfad

Liebe Hechingerinnen, liebe Hechinger,
am erleb-dich-pfad ist einmal mehr Ihre Hilfe gefragt!
Für die Nordschleife (Bereich ab der Brücke) suchen wir dringend Naturkorken. Denken Sie bei einem wohltemperierten Gläschen Wein an uns - besonders bei den aktuellen warmen Temperaturen.
Die Korken können im Hohenzollerischen Landesmuseum (Schloßplatz 5) im Sachgebiet Tourismus/Kultur/Hohenzollerisches Landesmuseum abgegeben werden. Bitte klingeln Sie einfach, ein Mitarbeiter nimmt sie dann gerne entgegen.
Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Hilfe und wünschen Ihnen viel Vergnügen bei Ihrem nächsten Besuch auf dem erleb-dich-pfad!

KULTUR

22. Boso Ladies Open Hechingen vom 5. bis 11. August

Die 22. Auflage der Boso Ladies Open Hechingen des Tennisclubs Hechingen im Rahmen der „German Masters Series presented by Wilson“ wartet bereits in der Qualifikation mit Spitzentennis auf. 32 Spielerinnen mit Weltranglistenplatzierungen im Bereich 300 bis 800 werden am kommenden Montag und Dienstag die 8 freien Plätze für das Hauptfeld ausspielen. Neu ist der Turnierbeginn der Qualifikation. Da das Turnier den Auflagen der ITF (Tennisweltverband) unterliegt, ist der neue Starttermin Montag auch für die Boso Ladies Open gültig.
Das Hauptfeld wird von der deutschen Vorjahresfinalistin Laura Siegemund (aktuelle Weltrangliste Nr. 72) angeführt. Die Metzingerin möchte alles dafür tun, das Turnier zu gewinnen. An Nummer zwei gesetzt ist die erst 18-jährige Serbin Olga Danilovic (WTA 131), die zu Jahresbeginn bereits an Nummer 96 der Weltrangliste geführt wurde. Setzposition drei und vier belegen die ehemaligen Turniersiegerinnen Tamara Korpatsch (WTA 142)

und die Slowenin Dalia Jakupovic (WTA 145), die eine Spitzenplatzierung auf der Weltrangliste mit Rang 69 aufweisen kann. Weitere ehemalige Top-Hundert-Spielerinnen der WTA-Weltrangliste sind gesetzt: die Rumänin Alexandra Cadantu war noch in 2014 die Nummer 59 der Weltrangliste oder die sympathische Österreicherin Barbara Haas, die ebenfalls schon ein Ranking im Club der hundert besten Spielerinnen der Welt innehatte. Eine gute Vorstellung erhofft man sich auch von der Niederländerin Bibiane Schoofs und der Spanierin Georgina Garcia-Perez.
Ein besonderes Augenmerk gilt in diesem Jahr den Hechinger Jugendspielerinnen Alexandra Vecic und Mia Mack. Alexandra darf sich mit einer Hauptfeldwildcard mit der erweiterten Weltspitze messen und die erst 14-jährige Mia Mack hofft beim Qualifikationsturnier per Wildcard auf eine gute Leistung.

Handschlag nach dem Finale 2018: Laura Siegemund (links), die auch 2019 wieder am Start ist, gratuliert der Gewinnerin Ekaterina Gorgoze.

Insgesamt sind die Turnierdirektoren Gerhard Frommer (TC Hechingen) und Thomas Bürkle (TEC Waldau/Stuttgart) mit dem Teilnehmerfeld mehr als zufrieden, zumal gleichzeitig in Warschau ein mit ebenfalls 60.000 US-Dollar dotiertes Parallelturnier stattfindet.
Alle Hauptfeldspiele auf dem Center Court und Platz 3 werden wieder per Live-Stream im Internet zu verfolgen sein, außerdem sind die Ergebnisse, Spielpläne und aktuellen Spielstände auf der Turnierwebseite unter www.tchechingen.de abrufbar.
Die Turnierspiele der Qualifikation beginnen am Montag, 5. August, um 11.00 Uhr, das Hauptfeld startet am Dienstag, 6. August. Dann gibt es täglich ein Match auf den Center Court, das nicht vor 17.30 Uhr beginnt, um auch den Nichturlaubern die Boso Ladies Open präsentieren zu können.

Programm

Montag, 5. August
1. Runde Qualifkation ab 12.00 Uhr
Fürstenberg-Tag - ganztägig reduzierte Preise auf alle Biersorten am Bierwagen

Dienstag, 6. August
Qualifkations-Endspiele ab 12.00 Uhr
Hauptfeld ab 14.00 Uhr, letztes Match auf dem Center Court nicht vor 18.00 Uhr

Mittwoch, 7. August
Hauptfeld ab 12.00 Uhr, letztes Match auf dem Center Court nicht vor 17.30 Uhr
Spielerinnenempfang mit Vertretern der Stadt

Donnerstag, 8. August
Hauptfeld ab 12.00 Uhr, letztes Match auf dem Center Court nicht vor 17.30 Uhr
Kids Day: Alle jugendlichen Zuschauer haben freien Eintritt.

Freitag, 9. August
Viertelfinale Einzel ab 12.30 Uhr, letztes Match auf dem Center Court nicht vor 17.30 Uhr
ca. 19.30 Uhr: Live-Band direkt nach Beendigung der Spiele

Samstag, 10. August
Halbfinale ab 13.00 Uhr
Fashion-Show im Anschluss an die Spiele

Sonntag, 11. August
Finalspiele ab 13.30 Uhr
Siegerehrung

Veranstaltungen der Stadt Hechingen in der Stadthalle Museum

Veranstaltungen im Theater-Abo
Donnerstag, 10.10.2019, 20.00 Uhr **„So oder so – Hildegard Knef“**
Musikalisches Schauspiel
Gilla Cremer und Gerd Bellmann (Klavier)
Freitag, 25.10.2019, 20.00 Uhr **„Die Elixiere des Teufels“**
Hörspielkonzert, Midnight Story Orchestra
Donnerstag, 14.11.2019, 20.00 Uhr **„Zwei wie Bonnie und Clyde“**
Krimikomödie, Berliner Kriminal Theater
Dienstag, 10.12.2019, 20.00 Uhr **„Der Sheriff von Linsenbach“**
Schwäbische Komödie, Württembergische Landesbühne Esslingen
Donnerstag, 16.1.2020, 20.00 Uhr **„Der Steppenwolf“**
Klassiker und Sternchenthema Abitur 2020
Badische Landesbühne Bruchsal
Freitag, 20.3.2020, 20.00 Uhr **„Geisterstunde im Chelsea Hotel“**
Inszeniertes Konzert
Landestheater Württemberg Tübingen-Reutlingen

Für Sparfüchse haben die Initiatoren der Stadt Hechingen wieder ein besonderes Angebot. Als Abonnent genießen Sie für die sechs Veranstaltungen einen deutlichen Preisvorteil, haben einen immer gleichbleibenden Platz in der Stadthalle "Museum" und erhalten persönlich Informationen zu Vorstellungen und Angeboten. Das alles gibt es in der Kategorie I für 60,00 Euro, Schüler/Studenten bezahlen 40,00 Euro und in der Kategorie II für 50,00 Euro bzw. ermäßigt für Schüler/Studenten zu 30,00 Euro im Komplettpaket.
Wer sich nicht für sechs Veranstaltungen binden möchte, kann selbstverständlich auch die einzelnen Vorstellungen besuchen. Die Einzelpreise pro Veranstaltung belaufen sich in Kategorie I auf 18,00 Euro, Schüler/Studenten bezahlen 13,00 Euro und in der Kategorie II liegen sie bei 15,00 Euro, ermäßigt für Schüler/Studenten zu 10,00 Euro.
Bei Interesse am Kauf eines Theater-Abos wenden Sie sich bitte telefonisch an das Sachgebiet Tourismus/Kultur/HZLM unter 07471 940-119. Der reguläre Erwerb von Einzeltickets ist ab **Montag, 9. September 2019, bei den bekannten Vorverkaufsstellen in Hechingen** sowie an der jeweiligen Abendkasse möglich.

Veranstaltungshighlight
Freitag, 10.1.2020, 20.00 Uhr **„Glück isch a Glücksach“**
Die Drei vom Dohlengässle

Preise:
Kategorie I:18,00 €, ermäßigt 13,00 € für Schüler, Studenten
Kategorie II: 15,00 €, ermäßigt 10,00 € für Schüler, Studenten

Veranstaltungen für Kinder
Dienstag, 8.10.2019, 14.30 Uhr **„Der Miesepups“**
Nach dem Kinderbuch von Kirsten Fuchs
Junge Württembergische Landesbühne Esslingen
Donnerstag, 12.12.2019, 14.30 Uhr
„Das Geheimnis der blauen Kugel“
Getanztes Weihnachtsmärchen
Sorbisches National-Ensemble Bautzen
Dienstag, 17.3.2020, 14.30 Uhr **„Sultan und Kotzbrocken“**
Nach dem Kinderbuch von Claudia Schreiber
KiTZ Theaterkumpanei

Preise:
Erwachsene: 7,50 €, Kinder: 5,00 €
Bestellungen für Gruppen ab 10 Kindern im Sachgebiet Tourismus/Kultur/HZLM unter Tel. 07471 940-119
Preis pro Kind dann 4,00 €
Pro 10 Kindern ist eine Begleitperson frei.

VVK-Stellen Kinderveranstaltungen
Bürger- und Tourismusbüro Hechingen, Kirchplatz 12
Tel. 07471 940-211; Buchhandlung Welte Hechingen, Marktplatz 4
Tel. 07471 4259 sowie an der jeweiligen Tageskasse

Weitere Infos unter www.hechingen.de

Lutz Latz und seine Ferien: Sommeratelier im Weißen Häusle

„Die wahren Phantasien sind die Phantasien, die man verbogen hat." Lutz Latz, das sind Mizi Lee und Julius Nägele, die vom 4. bis 11. August im Weißen Häusle arbeiten. Die sehr schwäbische Gleichsetzung von Wahrheit und Klarheit ist zwar nicht sein Werk, aber die konsequenteste Leitidee und zusammen mit dem Prestissimo des Stils die hervorstechendste Eigenschaft von Lutz Latz. Die Residenz widmet sich dem Werk des Hauptdarstellers in der ganzen Breite des Weißen Häusles und der Künstler erweist sich darin als psychologisch einfühlsamer Beobachter menschlichen Handelns. Abgerundete Gattungen wie Portraitstillleben, Landschaftstechnik wie auch Zeichnungplastik und so fort erweitern sein Repertoire unter anderem auf Maschinen, Sperrmüllimitationen, Obstmagneten und gar Gartenkünste.
Julius Nägele, geb. 1995 in Tübingen, und Mizi Lee, geb. 1990 in Busan, studieren beide an der Staatlichen Akademie Stuttgart.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Jugendpflege

HechiFee Ferienprogramm

Veranstaltungsübersicht: Zweite Woche
5.8., 20.00 Uhr: Ein Becken voller Männer, Open-Air-Kino
6.8., 10.00 Uhr: Golf ausprobieren und spielen lernen
Golfclub Hechingen-Hohenzollern
6.8., 20.00 Uhr: Der Schatz im Silbersee, Open-Air-Kino
7.8., 17.00 Uhr: Baumklettern, Jugend des Deutschen Alpenvereins
7.8., 11.00 Uhr: Die Schatzsuche des Karlumbus, Burg Hohenzollern
7.8., 14.30 Uhr: Die Schatzsuche des Karlumbus, Burg Hohenzollern
8.8., 11.00 Uhr: Die Schatzsuche des Karlumbus, Burg Hohenzollern
8.8., 14.30 Uhr: Die Schatzsuche des Karlumbus, Burg Hohenzollern

Kindertageseinrichtung Hechingen-Stein

Schmetterling, du kleines Ding: Kindertageseinrichtung Hechingen-Stein feiert ein tolles Kindergartenjahr mit gemeinsamem Sommerfest
Am Freitag, 19.7.2019, luden der Elternbeirat und die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung Hechingen-Stein zum gemütlichen Sommerfest auf dem Gelände des TSV Stein ein. Treffpunkt war das Sportheim des TSV Stein, von dort ging es auf eine kleine, 30-minütige Wanderung durch den Wald, an der römischen Gutsanlage vorbei, zurück zum Sportgelände. Nach der Wanderung wurde für alle Anwesenden eine Kostprobe der verschiedenen Spiele, welche aktuell im Kindergarten gespielt werden, vorgeführt. Für Getränke sorgte der TSV Stein, bei welchem wir uns herzlich bedanken möchten.
Die Erzieherinnen wurden von den zukünftigen Schulkindern mit einem tollen Abschiedsgeschenk in Form einer bemalten Holzsitzbank überrascht. Das tolle Geschenk findet sicher einen Ehrenplatz im Kindergarten. Als krönender Abschluss wurde vom Elternbeirat der Eiswagen Ranallo organisiert. Hier durften sich Groß und Klein ein leckeres Eis gönnen. Wer mochte, konnte mit dem selbst mitgebrachten Grillfleisch den Abend an der frisch renovierten Grillstelle des TSV ausklingen lassen.
Der Elternbeirat bedankt sich für ein sehr aktives, schönes und erfolgreiches Kindergartenjahr und wünscht allen Familien und Erzieherinnen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Grundschule Hechingen

Einfach mal still sein: Drei Lehrer freuen sich auf ihren wohlverdienten Ruhestand
Mit wertschätzenden Worten der Rektorin Alexandra Gruler-Baeck und schallendem Gesang der Kolleginnen der Grundschule Hechingen wurden Lehrer Klaus Stöckle und die Lehrerinnen Ingrid Lehmann und Christa Kohler in den Ruhestand verabschiedet.

Christa Kohler beendet ihren Schuldienst nach 24 Jahren an der Grundschule Hechingen. Gruler-Baeck lobte ihre zahlreichen, vielfältigen Projekte, ihre Zuversicht und ihre Offenheit für Neues. Sie gratulierte und zitierte Daniel Spitzer: „Das Glück ist ein Mosaikbild, das aus lauter unscheinbaren kleinen Freuden zusammengesetzt ist." Zu den kleinen Freuden im Ruhestand gehört für Kohler vor allem der Radsport. Passend dazu bekommt sie vom Kollegium ein Fitness-Paket überreicht.
Klaus Stöckle verabschiedet sich nach 32 Jahren langjähriger Treue und Verbundenheit von der Grundschule Hechingen. Er dankt allen, die seinen beruflichen Weg begleitet haben. Lachend gibt er aber zu, in den letzten Jahren schon einen männlichen Kollegen vermisst zu haben.
Ingrid Lehmann verbrachte ihre gesamten 41 Jahre Dienstzeit in der Außenstelle Sickingen. Deshalb wurde sie dort schon mit einem Fest verabschiedet und für ihr Engagement geehrt.
Lange Reden wollen die drei nicht schwingen: „Wir haben in den letzten Jahren so wahnsinnig viel geredet. Jetzt sind wir einfach mal still."
Für die Lehramtsanwärterinnen Natalie Drescher und Selina Raisch endet nach diesem Schuljahr die Zeit in Hechingen. Beide haben ihre Prüfung mit Auszeichnung bestanden und freuen sich jetzt auf ihre neuen Stellen in Horb und Pforzheim. Lehrerin Hanna Zschocke wird aus familiären Gründen nach Freiburg versetzt. Jasmin Lenz absolvierte an der Grundschule Hechingen ihren Berufsvorbereitungsdienst und beginnt nach den Sommerferien eine Ausbildung bei der Stadtverwaltung. Gruler-Baeck bedankt sich bei allen für ihren Eifer und die Unterstützung.

Auch das bestehende Kollegium wurde von Gruler-Baeck für die Tatkraft, das Engagement und die vielen Projekte gelobt, die während des vergangenen Schuljahres stattgefunden haben, wie Känguru-Mathematikwettbewerb, Sommerfest, Vorlesetag, Singromantik, Umwelttag, Handballtag, Musicalaufführung des Schulchors, Projekt auf der Burg Hohenzollern und nicht zuletzt die Beteiligung am Irma-West-Kinderfest. Zu Beginn des neuen Schuljahres wird die neue Schulhomepage ans Netz gehen, auf der man sich über schulische Aktionen informieren kann.

Grundschule Stetten

Jugend-THW hilft Grundschule Hechingen-Stetten

Kurz vor den Ferien wurde der Außenbereich der Grundschule Hechingen-Stetten noch mit neuem Hackschnitzelbelag aufgefrischt. Die Helfer der Jugendabteilung des THW-Ortsverbands Hechingen folgten gerne der Anfrage nach Unterstützung von Rektorin Kleinmaier und verteilten die Hackschnitzel auf dem Spiel- und Kletterbereich der Grundschule. Gemäß dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ konnte der Schulhof in zwei Stunden mit dem neuen Spielbelag versehen werden. Die meisten der Jugendhelfer waren selbst Schüler der Grundschule Stetten und hatten Spaß dabei, auf ihrem ehemaligen Schulhof helfen zu können. Rektorin Ursula Kleinmaier bedankte sich, auch im Namen von Herrn Bürgermeister Hahn, bei den Helfern mit einem kleinen Zuschuss für das Abschlussgrillfest der THW-Jugend. Auch die Schülerinnen, Schüler und Eltern sagen Dankeschön.

Realschule Hechingen

Aktionstag Geodäsie

Wie vielseitig der Beruf des sogenannten Vermessers ist, haben Schüler der Realschule Hechingen beim Aktionstag Geodäsie am Montag erfahren. An Stationen wurde den Schülern/-innen gezeigt, was diesen Beruf ausmacht. Die Körperhöhenbestimmung mit einem Tachymeter, eine indirekte Streckenmessung, das Abstecken eines rechten Winkels mit der Kreuzscheibe und die GNSS-Punktbestimmung mit Überprüfung der Koordinaten mittels Handy machten die von Schülern sonst oft als trocken empfundene Schulmathematik (Geometrie) hautnah erlebbar. Auch die technische Komponente des Berufs und die zunehmende Digitalisierung des Berufsbildes wurde von den Schülern als spannend bewertet. Natürlich blieb auch noch genug Zeit, um über die Eckdaten einer Ausbildung zu sprechen und Fragen an die Geodäsie-Experten des Landratsamts zu stellen.
Die sehr positiven Rückmeldungen vieler Schüler/-innen im Anschluss zeigten, dass der Aktionstag ein voller Erfolg war.

Während der letzten Schulwoche nahm die Klassenstufe 9 der Realschule Hechingen nunmehr zum neunten Mal am Projekt „Soundcheck“ der Landeszentrale für politische Bildung teil

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Projekts „Team meX - Mit Zivilcourage gegen Extremismus“ entwickelt. Dabei gehen die Jugendlichen mit freiberuflichen Mitarbeitern der Landeszentrale der Frage nach, wie man Rechtsextremismus in Liedern erkennen kann. Über die Musik, die die Jugendlichen oft in hohem Maße anspricht, geht die rechtsextreme Szene immer wieder auf Teenager zu. Zum Teil wird sogar von der „Einstiegsdroge Musik" ins rechtsextremistische Milieu gesprochen.
Im Mittelpunkt steht bei „Soundcheck“ ein Planspiel, das in hinführende und auswertende Einheiten eingebettet ist. Die Jugendlichen diskutieren und entscheiden dabei über eine fiktive Situation, in der eine Musikband mit rechtslastigen Texten bei einem Schulfest auftreten soll. Der Ausgang ist völlig frei von den Jugendlichen selbst zu gestalten. Zur Durchführung des Projektes setzt die Landeszentrale für politische Bildung einen Zeitrahmen von 4,5 Stunden fest.
In der abschließenden Besprechung zeigten sich die Teamer/-innen erneut begeistert von der Mitarbeitsbereitschaft der Jugendlichen und dem Klassen- und Schulklima an der Realschule Hechingen. Die Schülerinnen und Schüler fanden das Projekt ebenfalls gut. „Endlich war für uns einmal genügend Zeit, ein Thema, das uns betrifft, lange genug zu diskutieren“, erklärten die Schülerinnen und Schüler am Ende des Projekttages.

Verabschiedung von Lehrer Jürgen Gersbach

„Am meisten fehlen werden mir die Schülerinnen und Schüler“, resümierte Realschullehrer Jürgen Gersbach bei seiner Verabschiedung im Rahmen einer Feier innerhalb des Kollegiums der Realschule Hechingen.
Nach nunmehr exakt 37 Jahren Dienstzeit endete seine aktive Phase als Lehrer des Landes Baden-Württemberg mit dem Schuljahr 2018/19. Bemerkenswerte 30 Jahre davon unterrichtete er an der Realschule Hechingen als Klassenlehrer in der schwierigen Mittelstufe und als Fachlehrer in den Fächern Bildende Kunst, katholische Religion und EWG/Erdkunde.
Trotz begrenzter Ressourcenlage und daraus resultierend nicht immer einfachen Rahmenbedingungen, gelang es ihm immer wieder in vorbildlicher Manier, künstlerische Gestaltungen im Schulhaus und herausragende Kunstausstellungen mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Altersstufen zu stemmen und dabei Spuren am Schulstandort Hechingen zu hinterlassen. Diese rief Schulleiter Stefan Hipp nochmals ins Gedächtnis:
Seit 1994 war Jürgen Gersbach Mitglied im Regional-Team Schulkunst des SSA Albstadt, wo er verantwortlich war für die jährlichen Schulkunstausstellungen. Fünf Jahre später initiierte er dann die erste Rathausausstellung mit dem Titel „Kunst nach Kunst“. Es folgten weitere Ausstellungen wie beispielsweise 2005 die Schulkunstausstellung im ehemaligen Hechinger Krankenhaus. Auch als der damalige Schulleiter der Hechinger Realschule, Franz Glückler, verabschiedet wurde, gab es durch die Initiative von Jürgen Gersbach eine passende Ausstellung mit dem Titel „Unser Glück!ler – Ein Glück! Glückler. Glück wie Glückler“. Im Juli 2014 kam dann die künstlerische Neugestaltung der

HZL-Unterführung am Hechinger Bahnhof mit Motiven von Joan Miró.
In den vergangenen Jahren arbeitete Jürgen Gersbach dann an mehreren künstlerischen Begegnungsprojekten mit der Weiherschule und der Albert-Schweitzer-Schule zusammen, über die das Kultusministerium 2018 als besonders nachahmenswert sogar einen Filmbeitrag veröffentlichte. In diesem Frühjahr nun gab es erneut eine Ausstellung: „Einblicke“ im Hechinger Rathaus (wir berichteten).
37 Jahre Schuldienst mit wechselnden Bildungsplänen, wechselnden Vorgesetzten, wechselnden Kolleginnen und Kollegen und natürlich vielen wechselnden Schülerinnen und Schülern. Das bedeutete für Jürgen Gersbach vor allem auch, sich in die schulische Entwicklung des Realschulstandortes Hechingen stets aktiv einzubringen. Mit herzlichen Dankesworten und vielen guten Wünschen wurde er daher aus dem aktiven Schuldienst entlassen. Schulleiter Hipp lud Jürgen Gersbach allerdings gerne ein, jederzeit in seiner „alten“ Schule vorbeizuschauen.

V.l.n.r.: Konrektorin Karin Friedrich, Jürgen Gersbach, Realschulrektor Stefan Hipp

Gymnasium Hechingen

Saisonfinale am Hechinger Gymnasium
Nach einer großen Aktionswoche mit Suchtpräventions- und Kulturtagen samt Schulfest ging es am letzten Schultag beim krönenden Finale noch einmal richtig rund. Zunächst feierten zahlreiche Schüler und Lehrer in der Johanneskirche einen ökumenischen Abschlussgottesdienst, den Pfarrerin Dorothee Kommer gemeinsam mit dem Schulchor gestaltete. Danach ging es zur großen Schulversammlung hinüber ins Museum, wo die gesamte Schulgemeinschaft das zurückliegende Jahr Revue passieren ließ. Schulleiterin Melanie Dreher, Abteilungsleiterin Uta Schoder sowie die drei Schülersprecher Ladina Müller, Laura Ebisch und Jakob Streich führten durch das kurzweilige Programm. Die Akrobatik- AG, die großartige Schülerband "Wolfbeats", die schon beim Schulfest brilliert hatte, sowie Graziano Brunos Saisonrückblick per Dia-Show sorgten für tolle Stimmung im prall gefüllten Saal. Und wie schon im vergangenen Jahr war es beeindruckend zu sehen, wie viele Jugendliche sich im schulischen Bereich ehrenamtlich engagieren. Auch die erstaunliche Zahl an Preisen und Belobigungen für hervorragende schulische Leistungen ließ aufhorchen.
Verabschiedet wurden die Referendarinnen und Referendare Frau Langkamp, Herr Zell, Herr Montscher, Herr Braun und Herr Halmazna (im Foto von links nach rechts) mit den besten Wünschen für den weiteren Berufs- und Lebensweg.

Dass die Schulversammlung eine wunderbare Art und Weise ist, das Schuljahr zu beschließen, darüber dürften sich alle Beteiligten einig sein.

Preise (64 x)/Belobungen (116 x)

Klassenstufe 5
Preise: Maximilian Albus, Chiara Hartmann, Annina Heß, Leonie Riester, Madeleine Eberhardt, Riccardo Growe, Jennifer Marquart, Emily Richau, Louisa Stoll, Layla Grauer, Isabel Haug, Jemima Link
Belobigungen: Malea Dehner, Melanie Goßger, Amelie Krautwald, Melanie Kümmerle, Maximilian Ladurner, Emily Ratzke, Mia Schmid, Paula Schmieg, Malte Söll, Sophia Struhalla, Noah Zumbo, Carolin Ciolek, Barlas Erdemir, Katharina Huber, Leann Levandovski, Helin Oral, Judith Ruff, Anne Buckenmaier, Sarah Cipa, Emily Dieser, Kira Fechter, Sofia Grauer, Eren Keles, Hanna Kraus, Sophie Provenza, Deniz Simsek, Mara Luna Walz

Klassenstufe 6
Preise: Bennet Weith, Leonie Planche, Jakob Schinzinger, Lilli Keller, Sophie Wagner, Melissa Wolf, Carmen Schmitzer, Vanessa Schuster, Luca Uyana, Anne Weber
Belobigungen: Emma Bausinger, Benjamin Bräuning, Theresa Duttweiler, Lissy Eichinger, Sabina Güngör, Luisa Hähn, Emil Schmidt, Julian Vees, Lenard Kästle, Emma Ryck, Marcel Stemmler, Fabio Tummarello, Sebastian Heck, Lara Löffler, Niklas Reutter, Libor Vu, Bastian Berger, Pauline Bock, Tristan Fechner, Vincent Fechner, Anna Mayer, Lea-Sophie Pflumm, Melissa Schuster, Karl Schwarzbauer

Klassenstufe 7
Preise: Lisa Buckenmaier, Ida Hartmann, Matteo Maulbetsch, Hannah Meiling, Linda Schmitzer, Florian Dyma, Luca Killmaier, Leara Nill
Belobigungen: Nico Marquart, Amelie Maulbetsch, Adrian Motzny, Laura Schimminger, Samuel Schinko, Janka Steiner, Karla Wolf, Luca Holocher, Michael Mook, Hanna Oettl, David Rothweiler, Sophie Rothweiler, Laura Sadovski, Julia Flögel, Mathilda Pietzuch, Cécile Wolters

Klassenstufe 8
Preise: Alenyna Bendrin, Julianna Steiner, Elisabeth Swiderfski, Victoria Vees, Miriam Schmidt, Meike Klett, Valentin Kommer, Ida Pürschel
Belobigungen: Albena Behrami, Ayleen Buchstaller, Leonie Buckenmaier, Anna Golias, Vanessa Golluschinski, Julia Pflumm, Alexander Bernhardt, Sophie Bogenschütz, Kevin Deisling, Carlotta Hochadel, Victoria Kühnle, Alexa Liepe, Victoria Vees

Klassenstufe 9
Preise: Fabian Nikolaus, Julian Wipfler, Artur Opp, Jule Rhomberg, Luca Chirco, Marvin Hähn
Belobigungen: Hannes Eichinger, Jonas Lenz, Maurice Okoye, Maike Diebold, Kristina Landwehrs, Elia Link, Delia Maier, Jamie-Lee Slokan, Luis Hähn, Marlena Henle

Klassenstufe 10
Preise: Martina Jungmann, Jasmin Locher, Julia Mook, Selin Türkmen, Hanna Fischer, Moritz Klett, Jessica Kühnle, Jana Vögele, Thomas Riester
Belobigungen: Hanna Huber, Bettina Abelman, Lisa Golias, Jemima Käppeler, Anita Straub, Laura Uhl, Max Maute, Katrin Hein, Jana Merz, Luisa Schoy

Kursstufe 1
Preise: Anna Adler, Marie Bogenschütz, Jasmin Burkhardt, Gregori Daiger, Noah Link, Ladina Müller, Alexander Ritter, Jakob Streich, Tobias Winkler
Belobigungen: Mail Buckenmaier, Vanessa Denk, Hannah Dyma, Laura Ebisch, Judith Frank, Satine Goller, Alessa Hackh, Janina Haug, Simon Karsch, Maximilian Müller, Michelle Nicosia, Larissa Pufke, Maria Ruhl, Louis Spaich, Adrian Terpe, Luisa Wiesner

Studienfahrt nach Cornwall der 8. Klassenstufe
Wenn man die Schüler der Klassenstufe 8 fragen würde, welches Erlebnis des diesjährigen Schuljahres das beste war, würden die meisten die Studienfahrt nach Cornwall nennen. Unsere Reise begann am Donnerstag, 11. Juli 2019. Vor der Abfahrt waren wir alle sehr aufgeregt und der Abschied von unseren Familien fiel uns schwer. Jedoch waren wir sehr guter Dinge, da wir wussten, dass es ein unvergessliches Erlebnis werden würde. Um 18.00 Uhr fuhren wir von Hechingen ab. Wir durchquerten insgesamt fünf Länder während unserer Hinfahrt: Deutschland,

Luxemburg, Belgien, Frankreich und England. Als wir um 19.00 Uhr am Freitag endlich in Penzance ankamen, warteten unsere Gasteltern schon auf uns.
Während unseres zehntägigen Aufenthalts erlebten wir sehr viel: Wir erkundeten Penzance, betrachteten Steinmonumente, sahen eine echte Zinnmine in Greevor und wanderten zum St. Michael´s Mount. Noch am selben Tag hielten wir am Strand ein riesen Grillfest, welches für viele das Highlight in Cornwall war. Unter anderem besuchten wir einen Workshop beim Eden Project und sahen dabei die schönen Pflanzen des tropischen Regenwaldes, welche sich in großen Gewächshäusern befanden. In St. Ives, einer wunderschönen Stadt am Meer, machten wir eine Fotochallenge, in der wir fremde Leute mit einbeziehen mussten. Wir besichtigten Landhydrock, ein typisch englisches Herrenhaus umgeben von wunderschöner Natur. Die Mitarbeiter des Herrenhauses waren sehr freundlich und jederzeit bereit, uns alle Fragen zu beantworten. Später hatten wir noch etwas Freizeit und trafen uns mit neuen englischen Freunden am Skaterpark. Es hat sehr viel Spaß gemacht, sich mit gleichaltrigen Engländern zu unterhalten. Teilweise sprachen wir über ernste Themen wie den Brexit und den Klimawandel.
Schnell war das große Abenteuer vorbei, denn wir fuhren am Montag, 22. Juli 2019, nach Hause. Wir waren alle sehr gerührt vom Abschied von den Gastfamilien. Es floss sogar die ein oder andere Träne. Wir werden die Zeit und die Menschen dort vermissen. Es war eine anstrengende, aber wundervolle Reise, die unvergesslich bleiben wird!

von Albena Behrami, Aleyna Bendrin, Klasse 8

AUS DEM GEMEINDERAT UND SEINEN AUSSCHÜSSEN

Sitzung des Bausausschusses am 17. Juli 2019

In der Sitzung wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

Dorfplatz Boll
- Vergabe von Bauleistungen
1. Die Bauleistungen für die Errichtung des Dorfplatzes Boll werden an die Fa. Werner GmbH, Haigerloch, mit einer Summe in Höhe von brutto 234.592,58 € vergeben.
2. Die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 24.000 € zum Ausgleich des verminderten ELR-Zuschusses werden im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Hallen-/Freibad: Sanierung Fahrradparkplatz
- Vergabe von Bauleistungen
Die Leistungen Landschaftsbauarbeiten werden an die Fa. Timberman GmbH & Co. KG, 72475 Albstadt-Bitz, mit einer Summe in Höhe von netto 150.883,20 € vergeben.

Rathaus Stein: Generalsanierung
- Vergabe von Bauleistungen
1. Die Leistungen Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten werden an die Fa. Die Holzmeister Zimmerei GbR, 72379 Hechingen, mit einer Summe in Höhe von brutto 67.721,00 € vergeben.
2. Die Leistungen Fachwerksanierung werden an die Fa. Die Holzmeister Zimmerei GbR, 72379 Hechingen, mit einer Summe in Höhe von brutto 91.351,30 € vergeben.
3. Änderungsbeschluss: Das bisher geplante Heizungssystem wird geändert und als Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Heizkörpern ausgeführt. Zur Stromerzeugung wird eine PV-Anlage auf dem Dach installiert. Die zusätzlich erforderlichen Mittel für das Jahr 2020 in Höhe von 60.000 € werden im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Sanierung der "Valentinstraße" in Hechingen-Sickingen
- Baubeschluss
- Vergabe der Straßenbauarbeiten
1. Der Baubeschluss für die Sanierung der Valentinstraße wird gefasst.
2. Die Straßenbauarbeiten werden an die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG, 72336 Balingen, in Höhe von 77.502,40 € brutto vergeben.
3. Den überplanmäßigen Aufwendungen im Haushalt 2019 in Höhe von 35.000,00 € wird zugestimmt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18. Juli 2019

In der Sitzung wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

Bericht über die Energieverbräuche städtischer Liegenschaften
Der vorliegende Bericht über die Energieverbräuche städtischer Liegenschaften wird zur Kenntnis genommen.

Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Hechingen für das Kindergartenjahr 2019/2010
Die Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Hechingen für das Kindergartenjahr 2019/2020 werden analog der Gebührentabelle aus dem Kindergartenjahr 2018/2019 erhoben.

Sitzung des Gemeinderates am 25. Juli 2019

In der Sitzung wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatswahl 2019: Prüfung von Hinderungsgründen für den Eintritt der gewählten Stadträtinnen und Stadträte in den Gemeinderat
Für den Eintritt der neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte in den Gemeinderat werden keine Hinderungsgründe nach § 29 Gemeindeordnung (GemO) festgestellt.

Gemeinderatswahl 2019: Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterstellvertreter/-innen
Es wurden die folgenden ehrenamtlichen Bürgermeisterstellvertreter gewählt:
1. Stellvertreterin: Dr. Regina Heneka (CDU-Fraktion)
2. Stellvertreter: Klaus Jetter (Fraktion FWV)
3. Stellvertreter: Jürgen Fischer (SPD-Fraktion)
4. Stellvertreterin: Almut Petersen (Fraktion der Bunten Liste)

Gemeinderatswahl 2019: Wahl der ehrenamtlichen Ortsvorsteher/-innen und deren Stellvertreter/-innen
Der Gemeinderat hat die folgenden Ortsvorsteher und ihre Stellvertreter gewählt:
Bechtoldsweiler: Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann, Stellvertreter 1: Thomas Ling, Stellvertreter 2: Jonas Keßler
Beuren: Ortsvorsteher: Peter Gantner
Boll: Ortsvorsteherin: Meta Staudt, Stellvertreter 1: Klaus Keller, Stellvertreterin 2: Annette Hähn
Schlatt: Ortsvorsteher: Jürgen Schuler, Stellvertreter 1: Raimund Schuler, Stellvertreterin 2: Bianca Milioto
Sickingen: Ortsvorsteher: Siegbert Schetter, Stellvertreter 1: Gebhard Daiker, Stellvertreter 2: Stefan Beilard
Stein: Ortsvorsteher: Harald Kleindienst, Stellvertreter 1: Harald Oesterle, Sellvertreterin 2: Claudia Behr
Stetten: Ortsvorsteher: Otto Pflumm, Stellvertreter 1: Stefan Hipp, Stellvertreter 2: Dr. Rolf Frankenberger
Weilheim: Ortsvorsteher: Gerd Eberwein, Stellvertreter 1: Michael Zinnebner, Stellvertreter 2: Tobias Kopf

Gemeinderatswahl 2019: Bildung der beschließenden Ausschüsse, Kommissionen und sonstigen Gremien
Besetzung der beschließenden Ausschüsse
Bestellung der Mitglieder bzw. Vertreter in Kommissionen und sonstigen Gremien
Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder bzw. Vertreter sowie deren Stellvertreter in den beschließenden Ausschüssen, Kommissionen und sonstigen Gremien, wie in der Drucksache dargestellt, durch Wahl.

Bericht zur Haushaltslage 2019
1. Der Bericht zur Haushaltslage 2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Ein Nachtragshaushaltsplan 2019 wird nicht aufgestellt.

Beschlussfassung über das Forsteinrichtungswerk 2019 - 2028 für den Stadtwald Hechingen
Das Forsteinrichtungswerk 2019 - 2028 für den Stadtwald Hechingen wird nach Ziffer 1 - 5 der Sitzungsvorlage beschlossen.

Stellplatzsituation Oberstadt
- Schaffung weiterer öffentlicher Stellplätze
Hinweis: Ziffer 1 des Beschlussvorschlages wurde abgelehnt, den Ziffern 2 bis 6 wurde zugestimmt!
1. (Abgelehnt!): Das Parkhaus Stadtmitte wird gemäß der Planung des Büros AMP, Karlsruhe, Stand 13.6.2019, hinsichtlich der Zugangs-, Erschließungs- und Rampensituation mit Kosten in Höhe von ca. 367.200 € netto ertüchtigt.
2. Der Bau eines Verbindungsstegs zwischen Parkhaus Stadtmitte und Obertorplatz erfolgt auf Basis der Konzeption des Büros AMP, Karlsruhe, Stand 13.6.2019, mit Kosten in Höhe von ca. 150.000 €.
   Die Kosten beinhalten nicht die Sanierungskosten bzw. Umnutzungskosten für das „Alte Feuerwehrhaus“. Die Umsetzung erfolgt im Zusammenhang mit der Ertüchtigung des Parkhauses Stadtmitte.
3. An der Stadthalle Museum werden weitere öffentliche Stellplätze in Form einer TG/Parkdecks geschaffen. Basis bildet der Entwurf des Büros Sprenger, Hechingen/Stuttgart, Stand 11.6.2019, mit Kosten in Höhe von ca. 2,24 Mio. €.
4. Der Herstellung von 19 öffentlichen Stellplätzen in der Neustraße auf Basis des Entwurfs des FB 3 Bau und Technik mit Kosten in Höhe von 2.500 € wird zugestimmt. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2019.
5. Der Herstellung von 6 öffentlichen Stellplätzen in der Fürstin-Eugenie-Straße auf Basis des Entwurfs des FB 3 Bau und Technik mit Herstellungskosten in Höhe von 28.000 € (ohne Grunderwerbskosten) wird zugestimmt. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2019. Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 28.000 € sowie die Kosten für den Grunderwerb werden außerplanmäßig bereitgestellt.
6. Die Mitteleinstellung für die Baumaßnahmen Parkdeck/TG an der Stadthalle Museum und Parkhaus Stadtmitte erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 und folgende.

Bebauungsplan „Zentraler Versorgungsbereich Oberstadt, Teilbereich 1“, 1. Änderung, Hechingen
- Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB)
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung (Anlage Nr. 5) berücksichtigt und beschlossen.
2. Der Bebauungsplan „Zentraler Versorgungsbereich Oberstadt, Teilbereich 1“, 1. Änderung, Hechingen, in der Fassung vom 1.7.2019 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m § 4 Gemeindeordnung (GemO) Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.
3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan „Zentraler Versorgungsbereich Oberstadt, Teilbereich 1“, 1. Änderung, Hechingen, aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom1.7.2019 werden gem. § 74 Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit § 4 GemO BadenWürttemberg als Satzung beschlossen.

Bebauungsplan „Mittelwies“ in Hechingen-Bechtoldsweiler
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
1. Für den Bebauungsplan „Mittelwies“ in Hechingen-Bechtoldsweiler wird auf Grundlage des Lageplan-Entwurfs des Büros Dr. Grossmann, Balingen, vom 18.6.2019 nach § 2 Abs. 1 BauGB der Aufstellungsbeschluss gefasst.
2. Die frühzeitige Anhörung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplanentwurf „Mittelwies“ in Hechingen-Bechtoldsweiler wird durchgeführt.
3. Die Unterlagen des Bebauungsplanentwurfs „Mittelwies“ in Hechingen-Bechtoldsweiler werden für die Dauer von einem Monat zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegt.

Bebauungsplan "Furth" in Hechingen-Stein
- Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB)
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung (Anlage Nr. 7) berücksichtigt und beschlossen.
2. Der Bebauungsplan „Furth“, Hechingen-Stein, in der Fassung vom 11.6.2019 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m § 4 Gemeindeordnung (GemO) Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.
3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan „Furth“, Hechingen-Stein, aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 11.6.2019 werden gem. § 74 Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit § 4 GemO Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.

Sanierung Hochbehälter Bechtoldsweiler
- Vergabe der Erd-, Beton- und Mauerwerksarbeiten
Die Erd-, Beton- und Mauerwerksarbeiten für die Sanierung des Hochbehälters Bechtoldsweiler werden an die Firma Dehner und Dieringer, Rangendingen, auf der Grundlage des Angebotes vom 7.6.2019 in Höhe von 48.804,00 € netto vergeben.

Annahme und Vermittlung von Spenden
Der Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spende wird zugestimmt.

Beratungsunterlagen im Internet

Die entsprechenden Beratungsunterlagen (Drucksachen) sind im Internet unter www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal Gemeinderat veröffentlicht. Navigieren Sie über den Sitzungskalender zur entsprechenden Sitzung!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gewerbe- und Grundsteuer 2019 - dritte Vorauszahlung zum 15. August

Die Gewerbesteuer- und Grundsteuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die dritte Steuervorauszahlung am 15.8.2019 fällig ist. Die Steuerschuld auf den 15.8. ergibt sich aus dem zuletzt in 2009 versendeten Jahresbescheid bzw. den zwischenzeitlich erstellten Änderungsbescheiden.
Sofern kein SEPA-Basislastschriftmandat vorliegt, wird um pünktliche Bezahlung gebeten. Bei Zahlung nach dem oben genannten Termin müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat der Steuerschuld entrichtet werden.

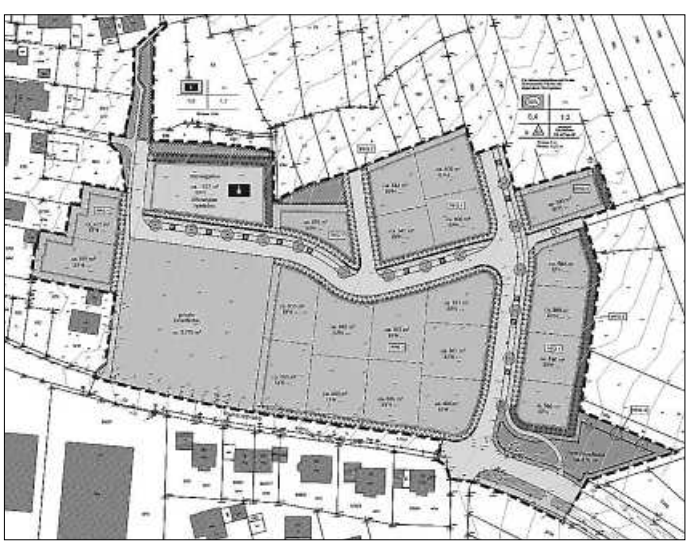
Gebühren abbuchen: Ihr Vorteil!
- Sie brauchen sich um die Überweisung der Gebühren nicht mehr zu kümmern und ersparen sich den Weg zur Bank.
- Sie und wir haben beim Bankeinzugsverfahren mit dem SEPA-Basislastschriftmandat weniger Verwaltungsaufwand. Sie helfen somit Steuergelder zu sparen.
- Sie brauchen an keine Fälligkeitstermine mehr zu denken.
- Sie bekommen keine Mahnungen. Säumniszuschläge und Mahngebühren können dann nicht mehr entstehen.
- Es entstehen keine weiteren Kosten.
- Sie können das SEPA-Basislastschriftmandat jederzeit widerrufen. Eine kurze Mitteilung an die Stadtkasse unter Angabe des Buchungszeichens (= Mandatsreferenz) genügt.
- Sollte sich ein Guthaben auf Grund einer Gebührenverminderung ergeben, dann wird die sofortige Überweisung auf Ihr Konto von hier aus durchgeführt.
- Wenn Sie das SEPA-Basislastschriftmandat nutzen wollen, brauchen Sie nur das Antragsformular „SEPA-Lastschriftmandat“ ausfüllen und an die Stadtkasse zurücksenden. Das Formular finden Sie auf der Homepage der Stadt Hechingen unter der Rubrik „Rathaus“ und „Formulare“.

Aufstellung des Bebauungsplans „Mittelwies“ in Hechingen-Bechtoldsweiler

Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.7.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „Mittelwies“ in Hechingen-Bechtoldsweiler gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Umfang des Plangebietes
Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke der Nrn. 84, 837 bis 845, 847 bis 852, 854 bis 856, 859 bis 868/1, 872, 873, 874/4, 875, 2369 und 2371. Folgende Flurstücke der Nrn. 69, 790, 791, 833 bis 836, 858, 866/1, 895/11, 895/12, 2137, 2144, 2145, 2368 und 2372 werden teilweise durch das Plangebiet eingeschlossen.
Der Geltungsbereich wird begrenzt
- im Norden und Osten durch Grünflächen
- im Süden durch die Rathausstraße
- im Westen durch die östliche Bestandsbebauung der Rathausstraße

Für den Planbereich ist der Lageplanentwurf des Büros Dr. Grossmann, Balingen, vom 18.6.2019 maßgebend. Dieser ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Bebauungsplanentwurf „Mittelwies“ Hechingen-Bechtoldsweiler (maßstabslos), Büro Dr. Grossmann, Balingen, vom 18.6.2019

Ziele und Zwecke der Planung
Um der anhaltend starken Nachfrage nach neuem Wohnraum gerecht zu werden, ist geplant, in Hechingen-Bechtoldsweiler ein neues Baugebiet auszuweisen. Mit der städtebaulichen Planung des Gebiets wurde bereits im Jahr 2017 begonnen. Das Planungsgebiet befindet sich im nordöstlichen Bereich des Stadtteils Bechtoldsweiler entlang der Rathausstraße. Der ca. 2,4 ha große Geltungsbereich des Bebauungsplans „Mittelwies“ wird als erster Bauabschnitt des etwa doppelt so großen städtebaulichen Entwurfs verwirklicht. Die Planung sieht 20 Bauplätze mit einer Grundstücksgröße von 481 m² bis 685 m², welche mit Einzel- und Doppelhäusern bebaut werden können, vor. Der Bebauungsplan weist eine Fläche für den Gemeinbedarf vor. Hier ist die Errichtung eines mehrgruppigen Kindergartens und eines öffentlichen Spielplatzes geplant. Am Ortseingang ist eine zum Verweilen einladende öffentliche Grünfläche mit Rad- und Fußwegdurchwegung vorgesehen. Diese Grünfläche dient bei starken Niederschlägen der Regulierung des Oberflächenwassers. Im Geltungsbereich wird zudem eine 3.775 m² große private Grünfläche ausgewiesen. Diese darf nicht bebaut werden und dient vorrangig der landwirtschaftlichen Nutzung.

Flächennutzungsplan 2004
Im Flächennutzungsplan (FNP) 2004 der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Hechingen-Jungingen-Rangendingen ist der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Mittelwies“ in Hechingen-Bechtoldsweiler überwiegend als geplante Wohnbaufläche ausgewiesen. Die Flurstücke Nr. 791, 833 und 837 liegen teilweise außerhalb des FNP. Die erforderliche Änderung des FNP 2004 der VG Hechingen-Jungingen-Rangendingen wird im Rahmen des laufenden FNP-Fortschreibungsverfahrens 2035 durchgeführt.

Berücksichtigung der Umweltbelange
Nach dem BauGB werden die Umweltbelange geprüft und in Form eines Umweltberichtes einschließlich einer Eingriffs- und Ausgleichsbilanz erstellt. Ebenfalls wird eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) durchgeführt. Diese Unterlagen werden im Rahmen der Offenlage nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB als Anhang zur Begründung beigefügt.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird der Bebauungsplanentwurf „Mittelwies“ in Hechingen-Bechtoldsweiler ab dem **9.8.2019 bis einschließlich 16.9.2019** im **Technischen Rathaus der Stadt Hechingen, Erdgeschoss,** Dienstgebäude Neustraße 4, 72379 Hechingen**,** während der üblichen Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr, öffentlich ausgelegt.
In dieser Zeit besteht die Gelegenheit zur Erörterung und zum Vorbringen von Anregungen.

Die ausgelegten Unterlagen sind auch im Internet unter www.hechingen.de > direkt zu > Öffentliche Bekanntmachungen abrufbar.

gez. Philipp Hahn
Bürgermeister

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN

Deutscher Alpenverein, Bezirksgruppe Hechingen

Sommerprogramm August - September

Sonntag, 4.8. – Montag, 5.8. 2019
Klettersteig Kanzelwand: Walsersteig (A-C) Anfänger mit Kids ab 10 Jahren plus Wanderung mit Marion Müller (Anmeldung!), Tel. 0160 94641365, E-Mail: marion.mueller@dav-hechingen.de

Samstag, 24.8. – Montag, 26.8.2019
Klettern in der einzigartigen Felslandschaft am Galenstock Siedelenhütte mit Michael Dietmann (Anmeldung!), Tel. 0152 51388096, E-Mail: michael.dietmann@dav-hechingen.de

Sonntag, 1.9.2019
Wanderung „Balzer Herrgott und Hexenlochmühle“ im Schwarzwald mit Marion Müller, Treffpunkt: 9.00 Uhr Lichtenauhalle mit Grillvesper, Tel. 0160 94641365, E-Mail: marion.mueller@dav-hechingen.de

Dienstag, 3.9.2019
Seniorenwanderung von der Weiler Hütte zum Ochsenweiher: 8 km mit Marion Müller, Treffpunkt: 12.30 Uhr Walkenmühle und Parkplatz Bebenhausen, Tel. 0160 94641365, E-Mail: marion.mueller@dav-hechingen.de

Donnerstag, 5.9.2019
Stammtisch ab 19.30 Uhr, Gaststätte "Museum"

Samstag, 7.9. – Sonntag, 8.9.2019
1. Tag: Genießerpfad “Ade Gott“ bei Sasbachwalden
2. Tag: Hornisgrinde und Mummelsee
Übernachtung im Feriendorf Kappelrodeck - evtl. mit Weinprobe, mit Marion Müller (Anmeldung!), Tel. 0160 94641365, E-Mail: marion.mueller@dav-hechingen.de

Samstag, 14.9. – Sonntag, 15.9.2019
Bergtour im Rätikon, Sulzfluh, Lindauer Hütte, Tilisuna-Hütte, mit Angela Stöck (Anmeldung!), Tel. 07476 9145555, E-Mail: angela.stoeck@dav-hechingen.de

Kletteranlage Lichtenauhalle
jeden Montag und Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr (außer Schulferien), keine Anmeldung erforderlich
jeden Mittwoch Klettern der Kindergruppe und der Kletter-AG ab 16.30 bis 18.00 Uhr, ab 18.00 Uhr Gruppenstunde mit der Jugend, Treff der JUMA ab 20.00 Uhr

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung ● Quartiersmanagement
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20

Montag u. Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung (07471 93320)

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 - 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 - 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21

Montag – Freitag	10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Einkauf für alle – ohne Kundenkarte/Einkommensnachweis

Beratung und Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen (Pflegestützpunkt Zollernalbkreis)
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Der Tafelladen und der Secondhand-Laden „Glücksgriff“ machen vom 12.8.2019 bis 31.8.2019 Urlaub.

Diabetiker Baden-Württemberg e.V.

Abendwanderung fällt aus
Die für den 7. August geplante Abendwanderung fällt leider aus. Dafür bitten wir um Verständnis.

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Ohrenkino in der Villa Eugenia
Diesmal findet das Ohrenkino erst am Mittwoch, 14. August 2019, um 19.00 Uhr statt. Wir haben wieder die bekannte Autorin Isabell Holocher-Knosp zu Gast. Sie liest aus ihrem Buch „Tatort Villa Rustica" vor. Es wird spannend.
Der Eintritt ist frei, Spenden hilfreich.

Historische Bürgergarde Hechingen e.V.

Stammtisch
Wir treffen uns zum nächsten Gardestammtisch am **Donnerstag, 8. August 2019, ab 19.30 Uhr** im „Siehst me“.

Bürgergardefamilienausflug in den Europapark
Es ist schon eine kleine Tradition bei der Bürgergarde, alle zwei Jahre startet die Gardejugend zu einem Familienausflug in den Europapark. Bei herrlichem Wetter ging es am Samstagmorgen mit dem Bus sehr früh los, um pünktlich zur Parköffnung da zu sein. In kleineren Gruppen ging es nach der Ankunft gleich los zu den verschiedenen Attraktionen. Für alle Generationen war etwas geboten und auch die ganz Kleinen wurden von älteren Mitgliedern der Bürgergarde betreut. Highlights waren natürlich die verschiedenen Achterbahnen und die Wildwasser- und die Rafting-Bahn, die bei dem heißen Wetter für wohltuende Erfrischung sorgten. Die älteren Teilnehmer waren begeistert von den verschiedenen Shows, die besucht werden konnten. Viel zu schnell ging der von Jugendleiterin Rita Zillgener organisierte Ausflug vorbei. Kurz vor der Rückfahrt am frühen Abend stellten sich alle noch zu einem Erinnerungsfoto auf, bevor der Bus alle wieder wohlbehalten in die Heimat brachte.

Hohenzollerische Jakobusgesellschaft e.V.

Er war „Vorpilger und spiritueller Vordenker“
Nach sieben Jahren gab Horst Bendix sein Amt als Vorsitzender der Hohenzollerischen Jakobusgesellschaft (HJG) ab. Seine Nachfolger sind Hannes Reis und Ulrich Schöll.
In der Hauptversammlung ging für die Jakobspilger eine siebenjährige glanzvolle Ära zu Ende, in der Horst Bendix die Pilgergesellschaft mit viel Herzblut geprägt und weiterentwickelt hat. Seine letzte Ansprache als Vorsitzender begann er am Mittwoch mit meditativen Gedanken. „Wahrhaftig leben“ – das bedeute, der Mensch zu sein, der sich annehmen kann, wie er ist. Mit all seinen Stärken und Schwächen. Der Mensch, der „das Heute dankbar als Chance zum Neuanfang erlebt.“
Ein neuer Anfang ist aber auch stets ein Zeitpunkt, um das Vergangene zu reflektieren. Im 13. Jahr ihres Bestehens stehe die HJG „auf gutem Fundament“, freute sich Horst Bendix. Das hätten auch die „einzelnen großartigen Veranstaltungen“ während des vergangenen Jahres bewiesen.
Neben dem „grandiosen Silvesterkonzert mit herausragenden Künstlern“ in der Junginger Wallfahrtskirche standen 2018 etwa die Besichtigung des Thyssenkrupp-Testturms in Rottweil und eine dreitägige Pilgertour auf dem Kinzigtäler Jakobsweg von Gengenbach nach Straßburg auf dem Programm. Zum überaus großen Erfolg, den unsere Gesellschaft auch im vergangenen Jahr ernten konnte, haben viele beigetragen, bedankte sich der scheidende Vorsitzende bei seinen Vorstandskollegen, insbesondere bei seinem Stellvertreter Hannes Reis.
Letzterer nutzte die Versammlung, um beispielhaft an einige „Meilensteine“ zu erinnern, die die Amtszeit von Horst Bendix geprägt haben. Neben drei Pilgersteinen auf dem Hohenzollerischen Jakobsweg bleiben „abenteuerliche, unvergessene Winterwanderungen“, geführte Pilgerwanderungen auf dem Hohenzollerischen, Linzgauer und Kinzigtäler Jakobsweg im Gedächtnis. Zusätzlich zur Kooperation mit Schulen wurden Gedenkstättenbesuche, Pilgerlesungen und die Silvesterkonzerte ins Leben gerufen, um die sich Horst Bendix besonders verdient gemacht hat. Mit den Musikern Raphael Schenkel und Clemens Müller sowie den Sopranistinnen Irina Gulde und Isabelle Bläubaum werden auch an Silvester 2019 wieder bekannte Künstler in Jungingen auftreten.
Ein weiteres schönes Symbol seines Wirkens ist, wie Reis betonte, die Jakobuspilgerskulptur vor der Junginger Silvesterkirche.

„Deine, unsere gemeinsamen Jahre waren reich an Projekten“, würdigte Hannes Reis seinen Kollegen als „Vorpilger und spirituellen Vordenker“ mit dem Leitspruch „Alles muss gewagt werden“. Der Jakobusgesellschaft bleibt Horst Bendix als Mitglied und aktiver Pilger auch künftig erhalten.

V.l.: Monika Frick, Karl-Heinz Fecker, Brigitte Ermantraut, Ulrich Schöll, Anne Wagner, Karin Flamm, Hannes Reis

Den Kassenbericht legte Rechnungsführerin Karin Flamm vor, der die Prüfer Werner Bendix und Klaus Riester eine „tadellose, transparente Kassenführung“ bescheinigten. Werner Bendix führte auch die Entlastung des Gesamtvorstands herbei, auf die die Wahlen folgten.
Als neue, gleichberechtigte Vorsitzende werden künftig Hannes Reis und Ulrich Schöll die HJG führen. Letzterer ist zudem weiterhin als Pilgerbeauftragter tätig. Das bislang vakante Schriftführeramt bekleidet nun Karl-Heinz Fecker aus Jungingen. Neue Beisitzer sind für Hans Kneißler, der nicht mehr kandidierte, Anne Wagner aus Rangendingen und Monika Frick aus Hechingen. Gemeinsam mit Werner Bendix wird zukünftig Leopold Schwenk die Kasse prüfen.
Am 28. September steht das Sternpilgern zum Jakobushaus in Balingen und an Silvester das 5. Silvesterkonzert in Jungingen auf dem Programm. Weitere Ideen für Veranstaltungen und Aktivitäten 2019/20 werden, wie Ulrich Schöll erklärte, derzeit noch ausgelotet und rechtzeitig der großen Pilgergemeinde bekannt gegeben.

Jahrgang 1936 Hechingen

Kaum zurück von dem tollen Ausflug in das Hohenloher Land und der Erinnerung an die dortigen guten Weine trifft sich der Jahrgang am **Montag, 5. August 2019,** ab 18.00 Uhr zum Stammtisch im Gasthaus „Museum“.

Jahrgang 1937 Hechingen

Wir machen Sommerpause. Der nächste Treff wird in der Presse bekannt gegeben.

Jahrgang 1943 Hechingen

Unser Stammtisch im August entfällt wegen Urlaub im Restaurant „Schloßberg“.

Jugendförderverein Zollernalbkreis

Sickinger Tagesmütter feiern Sommerfest
Bei hochsommerlichen Temperaturen feierten die Tageskinder der „Rappelkiste“ (Fanny Reiber) und des „Regenbogenlandes“ (Conny Schmid) mit ihren Familien ein gemeinsames Fest. Die Eltern sorgten für ein reichhaltiges Kuchen- und Salatbuffet. Nach Kaffee und Kuchen wurde im Sportheim gemeinsam gegrillt. Für die Kinder und Eltern gab es viele Möglichkeiten sich abzukühlen. Ob Rasensprenger, Spritzpistolen, oder gemeinsam mit den davor gebastelten Booten baden zu gehen, die Kinder nahmen das Wasserangebot freudig an. Gemütlich ließ man den lauen Abend ausklingen.

Kunstverein Künstlergilde Hechingen e.V.

Sommeratelier 4. August - 11. August 2019
Julius Nägele und Mizi Lee
Lutz Latz und die Ferien
„Ist die goldene Hacke deine oder die silberne, fragt der Bergmann. Der Hirsch versteckt des Himmelmädchens Kleidung, während dreimal die Elster die Glocke klingen lässt. Maulwürfe haben bemerkt, dass einer der ihren unter allen Ehemännern der beste sein könnte, besser als Sonne, Wind und der Buddha aus Stein. Stiefmütter und Stieftöchter sind weltweit - als Bohnenmaus und rote Bohnenmaus benannt. Als Hungbo den Flaschenkürbis halluzinierte, kamen Gold und Juwelen heraus. „Ausschnitte koreanischer Märchen, in diese Reihung gefügt einigermaßen verunsichernd. Denn wo ist das Tableau, auf dem sich die Elemente so treffen können, fragt sich auch Lutz Latz.
Lutz Latz, die Leitgestalt unserer Ausstellung, hat sich ein Krottenbahnticket gekauft. Kaum größer als ein Teetablett, wird sie innerhalb der Woche vom 4. bis zum 11. August aufgestellt in einem Raum, kaum größer als ein Wohnzimmer. Wie zur Zeit der Krottenbahnen, deren Mythisch-Lehrendes durch die horrösen Geisterbahnen abgedrängt wurde, wird ihr Stahlgerüst nach und nach bedeckt und mit Kulisse staffiert. Zeitweise darf der vergnügungshungrige Fahrgast dem göttlichen Blick entschlüpfen, unter der Märchen erzählenden Pappmaché abtauchen, denn Luc Lac bedeutet „kreuz und quer“. Lüstern unter Lüstern seinen Lastern zu entgehen, gelingt ihm weder, noch schneller als Sie, die Sie schauen, den Hut vor den Schatten zu ziehen, von welchen er sich beworfen findet. Auch ein Baukoi altert. Luchs Lachs Fahrt durch das Szenenbild versucht sich als Einübung in digressives Denken, als Überrumpelung des linear prognostizierenden Betrachters, wir heißen Sie herzlich willkommen.

Öffnungszeiten:
Sonntag, 14.00 - 17.00 Uhr; Montag - Samstag, 14.00 - 16.00 Uhr; Sonntag, 14.00 - 17.00 Uhr

LG Steinlach-Zollern

Deutsche Jugendmeisterschaften:
Kelmen de Carvalho nur knapp am Finale vorbei

Bei den deutschen Jugendeinzelmeisterschaften in Ulm ging von der LG Steinlach-Zollern Kelmen de Carvalho im Diskuswurf und Kugelstoßen der U18 an den Start. Er war auf Rang 15 mit dem Diskus und auf Rang 12 mit der Kugel gemeldet. Zuerst stand das Diskuswerfen auf dem Programm. Nach guten Würfen in den Probedurchgängen machte sich der 16-jährige Hechinger Hoffnungen, vielleicht doch das Finale der besten Acht zu erreichen. Der Wettkampf selbst begann mit zwei verunglückten Versu-

chen. Dass Kelmen de Carvalho aber ein „Wettkampftyp“ ist, zeigte er wieder einmal in seinem dritten Versuch im Vorkampf. Dort steigerte er sich auf starke 51,33 m. Damit schob er sich auf einen sehr guten 9. Rang vor. Leider fehlte ihm aber zu den Rängen 6 bis 8 ein knapper Meter. Auch im zweiten Wettkampf - dem Kugelstoßen - reichte es nicht ganz fürs Finale. Mit 15,16 m belegte er einen guten 11. Rang. Unter dem Strich ein schöner Auftakt zu den diesjährigen deutschen Jugend-Titelkämpfen für Kelmen de Carvalho. Der Saisonhöhepunkt wird dann Mitte August die deutsche Jugendmeisterschaft im Zehnkampf sein, bei der er zusammen mit seinen Mannschaftskameraden Finn Schulz und Lukas Ertl an den Start gehen wird.

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

Ratzgiwatz e.V.

Zauberwatzig: der Sonntag für alle
Zum großen Abschlussfest am Sonntag, 4. August, sind alle eingeladen. Höhepunkt: die Hechel-Entwertung. Nicht verpassen!
10.00 Uhr Singen auf dem Rathausplatz
Anschließend: buntes Markttreiben und Frühschoppen auf dem Rathausplatz - musikalische Umrahmung durch die Zäpfleschnäpper aus Stein
12.00 Uhr: Essen auf dem Marktplatz
13.30 Uhr: Abschlussshow auf dem Rathausvorplatz
15.30 Uhr: Hechelentwertung

Jugendprogramm
Die Woche Ratzgiwatz Jugendprogramm verging wie im Flug. Am Montag starteten wir mit dem 3D-Bogenschießen bei der Schützengilde Hechingen. Im Waldparcours konnten die Kids mit echtem Pfeil und Bogen ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen. Neu im Programm ist die American Streetfood Party. Unter Anleitung zauberten die Jugendlichen Hamburger, Brötchen, Saucen, Cupcakes und vieles mehr.

Sportlich ging es am Dienstag weiter. Während sich eine Gruppe in der Trampolinhalle in Filderstadt austobte, machte die andere Gruppe die Laserbase in Esslingen unsicher. Spaß und Action kamen hier nicht zu kurz.
Abkühlung brachte der Mittwoch. Auf Wasserski und Wakeboards drehten die Jugendlichen ihre Runden im Wasserskipark Pfullingen. Golfspaß der Extraklasse erlebten die Kids auf der nebenan gelegenen Abenteuer-Golfanlage. Zusammen mit den Leitern ermittelten sie den Golfchamp 2019.

Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit

EA-Selbsthilfegruppe-Treffen
Das nächste Treffen findet am **Montag, 5.8.2019,** um **18.00 Uhr** im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6 in 72379 Hechingen statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0179 7430663 (Uwe).

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

VdK-Ortsverband Hechingen

Jahreshauptversammlung im Museum
Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Joachim Wien und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder sprach der Kreisverbandsvorsitzende Josef Schäfer sein Grußwort. Er betonte die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit - in BW allein über 8.000 Personen im VdK - für die tägliche Arbeit. Mit 5.305 Mitgliedern zum Jahreswechsel hatte der Zollernalbkreis einen Höchststand an Mitgliedern erreicht. Der Umzug der Geschäftsstelle Hechingen zum früheren Telekom-Gebäude in der Ermelesstraße wurde vollzogen. Für den Kreisvorstand trug dann Johann Baur zur VdK-Kampagne „Pflege macht arm“ vor. Bis jetzt wurden u.a. 30.000 Unterschriften zu der Forderung der Entlastung von den Investitionskosten für Pflegebedürftige gesammelt - Ziel sind 50.000 Unterschriften. Herr Bürgermeister Hahn war verhindert und wünschte der Versammlung viel Erfolg. Im Bericht des Vorsitzenden berichtete Herr Wien über die Wahl in 2018, bei der Gabi Gegenfurtner mit Dank ausschied und Rosa Küstner zur neuen Frauenvertreterin gewählt wurde. Neu wurden Maria Braun, Antonia Wiebe zur Beisitzerinnen gewählt. In 2018 wurden weiter drei Tages-Ausflüge zum Schloss Arenenberg, zur Mainau und zum Schloss Ludwigsburg , zwei Kaffeenachmittage in der Villa Eugenia und die Adventsfeier durchgeführt. Nach dem Bericht der Kassiererin Beate Benisch bestätigten ihr für die Kassenprüfer Horst Hengstler eine fehlerfreie Kassenführung. Es folgte die Entlastung der Kassiererin und auch der ganze Vorstand wurde folgend einstimmig entlastet. Der Kreisvorsitzender Herr Schäfer lobte die Arbeit des Ortsverbandes. Es folgten die Ehrungen der Jubilare. Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurde Maria Riester, für 40 Jahre Rudolf Buckenmaier und Erwin Riester, für 25 Jahre Gertrud und Kurt Czypulowski und Edda Kindermann mit einem Präsent und Urkunden geehrt. Weiterhin wurden 31 Mitglieder für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Herr Wien informierte die Mitglieder über den geplanten Ausflug zum Kloster Salem und nach Meersburg am **7. August 2019.**
Der nächste Kaffeenachmittag findet am **27.10.2019** um 14.30 Uhr in der Villa Eugenia statt.
Mit einem Imbiss wurde die Versammlung beendet.

VdK-Tagesausflug nach Kloster und Schloss Salem und Meersburg, am Mittwoch, 7.8.2019
Die Abfahrt zum VdK-Ausflug nach Meersburg und Schloss und Kloster Salem ist am Mittwoch, 7.8.2019, um 9.00 Uhr in Hechingen am Weiherstadion. Weitere Haltestellen sind am Schloßberg und auf dem Obertorplatz. Bei der Anmeldung sollte der Einstiegsort mitgeteilt werden. Von dort aus fahren wir mit einer Pause (Kaffee, Sekt und Butterbrezel) nach Salem und es wird eine einstündige Führung mit nur wenigen Stufen sowie einen längere mit 74 Stufen auf dem Weg angeboten. Nach dem Mittagessen geht es nach Meersburg zur freien Gestaltung des Nachmittags weiter. Die Rückfahrt ist um 17.00 Uhr geplant, so dass wir um ca. 19.00 Uhr wieder im Hechingen eintreffen.
Der Fahrpreis für den Bus beträgt 15,00 € für VdK-Mitglieder (Nichtmitglieder 20,00 €) und der Eintritt in Salem 9,00 €.
Anmeldung: VdK Hechingen Vorstand, Tel. 07477 151493
Es sind noch einige Plätze frei!

Verein für Ki, Aikido und Gesundheit e.V.

Aikido-Seminar am 27./28. Juli im Kampfkunstzentrum in Hechingen
Wir hatten außer dem Seminarleiter Bernhard Boll (5. Dan Ki-Aikido) weiteren hohen Besuch: Der Betreiber des Kampfkunstzentrums, Norbert Merz, der eigentlich Taekwondo und Kali unterrichtet, ließ es sich nicht nehmen am Samstagvormittag, der für die Allgemeinheit geöffnet war, teilzunehmen. Norbert zeigte sich beeindruckt von den Gemeinsamkeiten der äußerlich ziemlich unterschiedlichen Kampfkunststile und konnte dank seiner langjährigen Erfahrungen sehr gut Schritt halten. Er fand sich extrem schnell in die teilweise komplizierten Aikido-Techniken ein.
Am Samstag waren die Teilnehmer gut gemischt, wir hatten Gäste aus Haigerloch, Nürnberg und aus der Schweiz sowie ein paar Anfänger dabei. Insgesamt nutzen 16 Aikidoka die Matten des Kampfkunstzentrums. Trotzdem fuhr Sensei Boll ein straffes und keineswegs einfaches Programm, da im Dojo Hechingen zur Zeit vier Aikidoka zwischen dem 1. und 2. Dan stehen. So war es keine Überraschung, dass Sensei Boll verstärkt Techniken des zweiten Dans (zweite Schwarzgurtprüfung) üben ließ.
Am Sonntag war die Gruppe ein wenig geschrumpft und nur noch Schwarzröcke (Dan-Träger) nutzten den Vormittag zum Aikido-Training. Dementsprechend erhöhte Sensei Boll den Schwierigkeitsgrad und legte den Schwerpunkt auf Bokken-(Holzschwert) und Jo-(Stab)Techniken. Es war insgesamt ein äußerst intensives und lehrreiches Seminar. Alle Teilnehmer waren mehr als zufrieden. Jetzt heißt es warten auf das nächste große Event, das Ki-Aikido-Seminar vom 25. bis 27. Oktober in Haigerloch. Hier wird Doshu Kenjiro Yoshigasaki den Lehrgang durchführen, der oberste Chef des Ki-Aikido in Europa höchstpersönlich. Dies ist für alle Vereinsmitglieder sozusagen ein Pflichttermin.

Wer Lust hat unser Aikido kennenzulernen und mind. 14 Jahre alt ist kann jederzeit vorbeischauen und mitmachen, der erste Monat ist kostenlos. Alle Infos gibt es auf www.aikido-hechingen.de.

AUS BECHTOLDSWEILER

Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Ortschaftsverwaltung

Die Ortschaftsverwaltung ist vom **5.8. bis 23.8.2019** geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Bernd Zimmermann entfallen in dieser Zeit ebenfalls.
Beiträge für den Stadtspiegel in der KW 32 senden Sie bitte an amtsblatt@hechingen.de. In der KW 33 und 34 erscheint kein Stadtspiegel.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen. Ab Montag, 26.8.2019 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Halle des Bürgerhauses in den Ferien geschlossen

Seit **Montag, 29.7. bis einschließlich Samstag, 24.8.2019**, ist die Halle des Bürgerhauses für den Sportbetrieb geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Kameradschaftsabend
Der nächste Kameradschaftsabend findet am **kommenden Montag** statt. Wir treffen uns hierzu um **18.30 Uhr** im Feuerwehrhaus. Es wird nach der Übung der Aktiven ab 19.30 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit Vesper geben.
Hierzu sind auch alle Interessierten der Freiwilligen Feuerwehr willkommen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied in unseren Reihen. Kommt also einfach bei uns vorbei!

AUS BEUREN

Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

AUS BOLL

Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Fundsache

Auf der Grillstelle Wasen wurde am Donnerstag, 25.7.2019 ein einzelner Schlüssel gefunden. Dieser kann auf der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.

Vandalismus auf der Obstwiese

Es wurde Vandalismus und Diebstahl auf einer Obstwiese in Boll bei der Ortschaftsverwaltung gemeldet. Es wird dringend um Unterlassung solcher Straftaten gebeten! Für die Besitzer, die mühe- und liebevoll Bäume pflanzen und pflegen, ist so etwas ein völlig unnötiges und unverständliches Ärgernis!

Seniorentreff St. Nikolaus aus Boll besucht Oberschwaben

Am Jahresausflug des Seniorentreffs nahmen etliche Seniorinnen und Senioren teil, was Dine Demer und ihr Team sehr freute. Bei herrlichem Sommerwetter ging es mit dem Bus Richtung Bad Wurzach. In Gospoldshofen wurde die Käserei Vogler besichtigt. Herr Vogler berichtete über die Geschichte der Milchbauern und führte die Gruppe in die Geheimnisse der Käseherstellung ein. Im gleichen Gebäude konnten Gegenstände aus alten Käsereien angeschaut werden. Einige Seniorinnen besichtigten währenddessen die kleine Kapelle in der Nachbarschaft und nutzten die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Marienlied. Anschließend konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich vor Ort beim Mittagessen stärken und ihren großen Durst stillen.
Gleich weiter ging es dann mit dem Bus ins Wurzacher Ried, welches als die größte intakte Hochmoorfläche in Mitteleuropa gilt. Es folgte eine gemütliche, allerdings wenig komfortable Fahrt mit dem Torfbähnle. Ein Mitglied des Heimatvereins erklärte in launigen Worten die Geschichte des Torfabbaus, wo Brenntorf bis nach Stuttgart geliefert wurde. Mittlerweile ist das Wurzacher Ried Naturschutzgebiet. Unterwegs gab es herrliche Einblicke in die Natur- und Moorlandschaft und viele Schmetterlinge und Libellen begleiteten die Zugfahrt.
Wer wollte, konnte danach Bad Wurzach erkunden. Die meisten verwöhnten sich angesichts der rekordverdächtigen Temperaturen jedoch mit einem kühlenden Eisbecher. Auf dem Heimweg gab es einen gemütlichen Ausklang im „Brauereigasthof Adler“ in Hundersingen. Bei leckerem Essen wurden in froher Runde noch lebhafte Gespräche geführt. Müde und zufrieden kehrte die Seniorenschar später wieder nach Boll zurück. Der Dank galt Dine Demer, die diesen Ausflug wieder hervorragend organisiert hatte.

Das nächste Treffen ist am 18. September 2019.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Boll

Action-Night
Früher als die vergangenen Jahre, nämlich zum Ferienauftakt am vergangenen Freitag, lud die Feuerwehrabteilung Boll zur Action-Night.
Hier gab es, neben einer kleinen Informationsrunde für die Eltern, vor allem Spiel und Spaß für die Kinder auf dem Bollemer Wasen. Insgesamt 29 Interessierte waren der Einladung gefolgt, die Feuerwehr und ihre Arbeit einmal näher kennenzulernen. Auf dem Wasen waren dann wieder ein Palettenpool und viele Spiele gerichtet. Auch ein großes Feuer sollte gemeinsam mit den Kindern gelöscht werden. Doch leider machte das kurze heftige Unwetter einen Strich durch diese Rechnung. So musste kurzerhand eine „Evakuierung in die Halle“ geübt werden.

Für eine Führung im Feuerwehrhaus, viele Fragen und einen Sprung ins kühle Nass des Palettenpools hat es vor dem Gewitter noch gereicht.

Die Feuerwehrabteilung Boll möchte sich nochmals ganz herzlich bei allen Besuchern bedanken, die gekommen sind. Auch möchten wir uns entschuldigen, dass die ganze Action-Night etwas ins Wasser gefallen ist und vorzeitig beendet werden musste. Wir hoffen, alle Kids hatten zu Hause trotzdem oder gerade deswegen etwas zu erzählen und versprechen schon einmal ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Auch daran, die ausgefallene Zeit mit einer anderen Aktion im Herbst nachzuholen, wird schon getüftelt. Also Augen und Ohren offen halten, alle, die da waren, werden dann nochmals eine Einladung erhalten.
Für alle, deren Interesse jetzt schon geweckt ist: am Dienstag, 17. September findet die erste Übung der Jugendfeuerwehr nach den Sommerferien statt. Alle Kinder die zehn sind oder demnächst werden und dort einmal reinschnuppern möchten, sind herzlich zur Abfahrt um 18.30 Uhr in Boll am Feuerwehrhaus eingeladen. Auch bei einer unserer Abteilungsübungen, die im Stadtspiegel veröffentlicht werden, darf gerne vorbeigeschaut werden. Ansonsten steht jedes unserer Mitglieder gerne zu jeder Zeit für Nachfragen und Infos bereit. Kommt also einfach auf uns zu. Dies gilt auch für alle interessierten Erwachsenen.
Vielen Dank nochmals und bis demnächst,

Eure Feuerwehrabteilung Boll

Förderverein Wallfahrtskirche Maria Zell e.V.

Heilige Messe am 15. August

Im Monat August 2019 steht neben den sonn- und feiertäglichen Öffnungsdiensten von 12.00 bis 17.00 Uhr der kirchliche Feiertag “Mariä Himmelfahrt“ am 15. August auf dem Programm.
Um 18.30 Uhr wird aus diesem Grund in Maria Zell eine hl. Messe gelesen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Ihr Förderverein Maria Zell

Turn- und Sportverein Boll e.V.

C-Jungend siegt beim Turnier in Weiler bei Rottenburg
Am vorletzten Wochenende bestritt die C-Jugend des TSV ihr letztes Turnier der Saision in Weiler bei Rottenburg. Die Ergebnisse:

Vorrunde:

SV Zimmern - SGM Boll	1:1
SGM Boll - SGM Eichenberg 2	4:0
SGM Boll - SGM Bühl/Kiebingen	1:1

Halbfinale:

SGM Eichenberg 1 - SGM Boll	0:4

Finale:

SGM Boll - SGM Ammertal	1:0

Die glückliche Siegermannschaft des TSV Boll

AUS SCHLATT

Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Fundsache

Auf der Ortschaftsverwaltung wurde ein Schlüssel mit der Aufschrift „KEYMAX.de“ abgegeben. Der Schlüssel wurde im Wald (Ständelweg) gefunden und kann ab 26.8.2019 auf der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.

Schlatter Rentner–Treff

Wir treffen uns am kommenden **Donnerstag, 8. August 2019, um 13.30 Uhr** an der Turnhalle.

Treff 40+

Unser nächstes Treffen findet trotz Sommerferien am Mittwoch, 7.8.2019, um 19.00 Uhr im Skiclub-Häusle am Sportplatz statt. Alle Schlattemerinnen sind zum gemütlichen Beisammensein ganz herzlich eingeladen.

Musikverein Schlatt

Schlatt-Treffen
Stolze 140 Musikerinnen und Musiker zählte der Musikverein Schlatt am Samstag, 20. Juli 2019! Grund war das 100-jährige Bestehen des Musikverein Schlatt (Bad Krozingen). Anlässlich dieses Jubiläums wurden die Musikvereine aus Schlatt am Randen, Schlatt unter Krähen und wir, der Musikverein Hechingen-Schlatt, zu einem Schlatt-Tag eingeladen.
Am frühen Samstagmorgen machten wir uns daher mit einigen Fans auf den Weg nach Bad Krozingen-Schlatt. Dort angekommen wurden wir von den Schlattemern herzlich begrüßt und gleich zu einem Umtrunk eingeladen. Danach folgte die Gesamtprobe des „Schlatt hoch 4“-Orchesters.
Im Anschluss an das leckere Mittagessen machten wir uns dann in Gruppen auf den Weg durch Schlatt, um das Dorf besser kennenzulernen. Am Spätnachmittag waren alle Musiker/-innen dann in Uniform und marschierten mit Musik von 4 Punkten aus zur Open-Air-Bühne an der Quellenhalle. Dieser Sternmarsch sorgte bei den Musikern sowie auch beim Publikum bereits für Begeisterung. Im Anschluss präsentierte jeder Musikverein sein Können auf der Bühne. Der gemeinsame Name war immer wieder Anlass für ein Wortspiel.
Nach einem Einleitungsstück stellten Vorstand Willi Schuler und Ortsvorsteher Jürgen Schuler unser Schlatt vor und bedankten sich für die Einladung. Im Anschluss präsentierten wir das Hohenzollernlied, bei dem einige Zuhörer mitsangen.
Kurz nach 22.00 Uhr nahmen dann alle 4 Musikvereine auf, bzw. um die Bühne herum, Platz. Das Gesamtorchester spielte 2 Stücke, dann wurde auch der Dirigentenstab übergeben, sodass jeder Dirigent mal an der Reihe war. Alle Musikanten waren begeistert und das Publikum dankte uns mit „Zugabe“-Rufen und nicht enden wollendem Applaus.
Gegen 23.30 Uhr mussten wir dann leider Abschied nehmen. Es war ein toller Tag mit ganz wundervollen Menschen und wir waren uns alle einig: das war nicht das letzte Schlatt-Treffen und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

Ski-Club Schlatt e.V.

Jugendsommerevent des Ski-Club Schlatt

Sommerolympiade

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der Ski-Club Schlatt unter der Regie von unserer Jugendleiterin Nicole das jährliche Sommerevent für unsere jüngsten Mitglieder. Mit 23 Kindern und Jugendlichen im Alter von sieben bis 15 Jahren registrierten wir einen neuen Teilnehmerrekord. Auch hatten wir Petrus auf unserer Seite und konnten wieder einmal ein actionreiches und gelungenes Wochenende mit der Ski-Clubjugend verbringen.
Am Samstagnachmittag ging es los mit einer Sommerolympiade, bei der Ausdauer und Geschicklichkeit gefordert waren. Anschließend gab es selbstgebrutzelte Hamburger, bevor es dann mit Einbruch der Dunkelheit ins mittlerweile schon legendäre Heuhotel ging und ein schöner Kinoabend und eine kurze Nacht folgten.

Früh am Sonntagmorgen wurden nach einem reichhaltigen Frühstück die Bastelsachen ausgepackt. Lesezeichen, Murmelbahnen und Riesenseifenblasen sorgten für große Begeisterung bei der Jugend. Gegen Mittag hieß es schon wieder Abschied nehmen.
Als Fazit kann man getrost auf ein wunderschönes und umtriebiges Wochenende mit unserer voll motivierten und tollen Ski-Clubjugend blicken.

AUS SICKINGEN

Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung ist aufgrund des Sommerurlaubs seit 29.7. bis 19.8.2019 geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers entfallen in dieser Zeit ebenfalls.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen, Tel. 07471 940-0.
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame Urlaubstage.

Verabschiedung von Ortsvorsteher Henzler

Siehe Seite 4.

Kindertageseinrichtung Sickingen

Abschiedsausflug der Großen
Am Mittwoch, 24. Juli 2019, fuhren wir mit dem Bus nach Dornstetten in den Barfußpark. Dort angekommen machten wir als erstes ein Picknick, damit wir gestärkt durch den Park gehen konnten. Es waren sehr viele und schöne Eindrücke, die wir erhalten haben. Die erfrischenden Wasserstellen taten bei dem Wetter sehr gut und waren eine wunderbare Abkühlung für Zwischendurch. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Eis für alle. Danach machten wir uns wieder auf die Heimreise. Es war ein toller Tag mit Euch.
Wir wünschen unseren Bärenkindern alles Gute für die Schule.

Sommerfest mit Wanderung, Olympiade und Grillen
Bei strahlendem Sonnenschein haben sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen in Sickingen zur gemeinsamen Wanderung nach Bechtoldsweiler an den Spiel- und Grillplatz getroffen. Dort angekommen ging es nach einer kurzen Trinkpause auch gleich mit dem Programm los bei dem alle begrüßt wurden und sich die Kinder mit „Theo, Theo ist fit“ für die bevorstehende Olympiade aufgewärmt haben. Bei den olympischen Disziplinen wie Sackhüpfen, Schubkarrenrennen, Hindernislaufen, Dosenwerfen und Eierlaufen haben dann alle Kinder (Kindergartenkinder und Geschwisterkinder) ihr Können unter Beweis gestellt. Nach Überreichen der Urkunden für alle Teilnehmer und dem Entgegennehmen des Apfelbaumes von den diesjährigen Vorschulkindern wurde anschließend noch gegrillt und das gemeinsame Salatbuffet genossen.

Gartenprojekt: Ernten für die Gemüsesuppe
Neun Kinder durften bei dem nächsten Projektschritt des Gartenprojektes am 30.7.2019 mitkommen (die Teilnehmer haben sich immer abgewechselt) und bei den Großeltern zweier Kinder der Einrichtung frisches Gemüse für die Gemüsesuppe ernten, die am nächsten Tag gekocht wurde. Da gab es mächtig was zu sehen: Zucchini, Tomate, Karotte, Paprika, Gurke, Kartoffel, Salat, Johannisbeeren, Lauch, Rote Beete und Brokkoli konnten die Kinder entdecken. Und im Garten gab es sogar noch freilaufende Hühner, die gefüttert werden konnten. Bevor es dann zurück in die Einrichtung ging, stärkten sich noch alle mit leckeren Brezeln, Nusszopf und köstlichem Saft, welche wir sogar noch mit in die Einrichtung für die anderen Kinder nehmen durften. Die Kinder und Erzieher bedanken sich ganz herzlich für diese tolle Möglichkeit!

AUS STEIN

Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 20.00Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 8.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.30 – 19.00 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Stein ist vom **19.8. bis 30.8.2019** wegen Urlaub geschlossen. In dieser Zeit entfallen auch die Sprechstunden von Herrn Ortsvorsteher Kleindienst.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Stadtverwaltung in Hechingen oder an das Bürgerbüro Tel. 940 212-214.
Die erste Sprechstunde des Ortsvorstehers nach dem Urlaub ist am **3.9.2019 von 18.00 bis 20.00 Uhr.**

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla

Arbeitseinsatz im Rathaus
Am 1. Oktober fällt der Startschuss für den Umbau des Rathauses. Das bedeutet für uns, dass wir unsere Zunftstube bis dahin ausgeräumt und unsere Möbel und das Material andernorts untergebracht haben müssen.
Damit wir das alles bis zum Oktober schaffen, treffen wir uns zu einem ersten **Arbeitseinsatz am 10. August um 10.00 Uhr in der Zunftstube**.
Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.
Wir freuen uns über jeden einzelnen Helfer!

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

AH-Sommerwanderung
Am **Samstag, 3.8.2019,** wollen wir rund um Stein wandern! Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Sportheim und laufen dann gemütlich durch die heimischen Wälder. Ein Zwischenstopp mit Einkehrschwung ist natürlich auch eingeplant. Gegen 19.00 Uhr grillen wir in Stein auf dem Sportgelände.
Mitbringen müsst Ihr natürlich gute Laune und eine Handvoll Kleingeld.

Voranzeige:
7.9.2019: Elfmeterturnier, Herbstfest
13.9. - 15.9.2019: AH-Ausflug nach Bad Dürkheim

11-Meter-Turnier für alle Vereine/Bewohner aus Stein
Samstag, 7. September 2019, ab 16.00 Uhr auf dem Großholz-Gelände
Es dürfen Frauen- bzw. Männermannschaften angemeldet werden, allerdings sind nur Vereine/ Bewohner aus Stein teilnahmeberechtigt!
Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern inkl. Torhüter. Die Anzahl von aktiven Fußballern wird aus Gründen der Chancengleichheit auf max. 3 begrenzt.
Startgebühr: 10,00 € pro Team
Der Sieger erhält ein Preisgeld und einen Pokal!
Für Speis und Trank sowie gute Laune ist wie immer gesorgt!
Anmeldeschluss ist Montag, 2. September 2019.
Anmeldung und Info: Jürgen Rebstock
E-Mail: jrebstock1111@gmail.com

Aktive Fußball:
Kommende Testspiele im Großholz:
Sa., 3.8.: 12.00 Uhr TSV Stein 2 - TSV Stetten/Hechingen
Sa., 3.8.: 14.00 Uhr TSV Stein 1 - TV Unterhausen 2

AUS STETTEN

Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Stadtspiegel in der Urlaubszeit

Wir möchten Sie bitten, Berichte für den **Stadtspiegel Nr. 32, Freitag, 9. August** direkt an amtsblatt@hechingen.de zu senden. In den **Wochen 33/2019 am Freitag, 16. August und 34/2019 am Freitag, 23. August** erscheint kein Stadtspiegel. Beiträge für diese Zeit müssen in der **Ausgabe Nr. 32 vom Freitag, 9. August** veröffentlicht werden. Redaktionsschluss ist am **Dienstag, 6. August, um 16.00 Uhr**.

Der erste Stadtspiegel nach der Sommerpause erscheint am Freitag, 30. August 2019.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Übergabegespräch mit unserem neuen Ortsvorsteher

Am Dienstag fand das Übergabegespräch mit unserem neuen Ortsvorsteher Otto Pflumm statt.
Der bisherige Ortsvorsteher Hannes Reis und die Sekretärin Melanie Beck zeigten Otto Pflumm die Büroräume, erläuterten die Abläufe und Vorgehensweisen in der Ortschaftsverwaltung und berichteten über aktuelle Themen.

Otto Pflumm wird die bisherigen Sprechzeiten von Hannes Reis übernehmen. Diese sind dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Urlaub der Ortschaftsverwaltung

In der Zeit von **Montag, 5.8.2019 bis einschließlich Donnerstag, 22.8.2019** bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Ebenfalls entfallen die Sprechzeiten des Ortsvorstehers. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung in Hechingen.
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame Urlaubstage.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Vorankündigung des Senioren*innen-Ausflugs

Der diesjährige Senioren*innen-Ausflug führt uns am **Donnerstag,19. September 2019,** zum Kloster Maulbronn. Dort erhalten wir eine Führung mit anschließendem Mittagessen im Restaurant „Klosterblick“. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter nach Pforzheim mit einem Besuch im „Gasometer-Wunderwelt-Korallenriff“ mit anschließendem Kaffeetrinken im „Gasometer-Café“. Ende August werden wir über das genaue Ausflugsprogramm mit Abfahrtszeit, Eigenbeitrag, Anmeldebeginn/-schluss im Stadtspiegel berichten.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Förderverein zur Förderung und Erhaltung des Heimatmuseums und der Kulturdenkmale in Hechingen-Stetten e.V.

Heimatmuseum im August geschlossen
Die monatliche Öffnung des Heimatmuseums entfällt im August. Ebenfalls ist auch das Museumscafé in der Zunftstube geschlossen.
Das Heimatmuseum sowie das Museumscafé sind das nächste Mal am **Sonntag, 1. September 2019,** von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

TSV Stetten 1912 e.V.

Abteilung Turnen

Die Abteilung Turnen befindet sich in der Sommerpause.
Das nächste Gesundheitstraining mit Patricia Ampuero findet am **3.9.2019** von 16.00 bis 17.00 Uhr statt.
Das Fitnesstraining unter der neuen Leitung von Anja Weissenegger beginnt am **12.9.2019** von 19.00 bis 20.00 Uhr.
Der TSV Stetten bedankt sich nochmals recht herzlich bei der ehemaligen Kursleiterin Christina Weinundbrot für ihre langjährige, tolle Leitung der Fitnessgruppe.

Herrenmannschaft

Die Herren des TSV Stetten befinden sich in der Vorbereitung für die neue Saison 2019/20. Trainiert wird dienstags und mittwochs jeweils um 19.00 Uhr und freitags um 18.30 Uhr. Außerdem stehen folgende Vorbereitungsspiele auf dem Plan:
Am **Samstag, 3.8.2019,** spielt der TSV auswärts beim TSV Stein II. Der Anpfiff ist um 12.00 Uhr. Desweiteren spielen die Herren am **Freitag, 9.8.2019,** auswärts gegen die SG Weildorf/Bittelbronn. Anpfiff ist um 19.00 Uhr. Am **Samstag, 17.8.2019,** spielt der TSV zuhause gegen die SGM Böhringen/Dietingen II. Anpfiff zu diesem Spiel ist um 14.30 Uhr

Damenmannschaft

Die Vorbereitung der Damenmannschaft hat begonnen. Trainiert wird während der Vorbereitung jeweils dienstags und donnerstags von 19.00 bis 20.30 Uhr und freitags von 18.30 bis 20.00 Uhr. Fußballinteressierte Mädchen und Damen sind jederzeit bei uns herzlich willkommen und bei Fragen dürft ihr euch gern an Abteilungsleiterin Katharina König unter Tel. 0157 58850196 wenden.
Außerdem haben die Damen am vergangenen Sonntag ihr erstes Vorbereitungsspiel erfolgreich bestritten und 2:0 gegen den SV Poltringen gewonnen. Als nächstes absolvieren die Damen zwei weitere Vorbereitungsspiele. Am **Freitag, 2.8.2019,** zuhause gegen die SGM Aichhalden/Rötenberg. Anpfiff auf dem Lindenwasen ist um 19.30 Uhr. Und am **Mittwoch, 7.8.2019,** geht es auswärts gegen den SV Eutingen. Anpfiff in Eutingen ist um 19.30 Uhr.

Wanderfreunde Stetten

Einladung zum Kaffeenachmittag

Die Wanderfreunde Stetten-Hechingen e.V. laden recht herzlich zum Kaffeenachmittag am **Sonntag, 11.8.2019,** ab 14.00 Uhr ein. Neben Kaffee und selbstgebackenen Kuchen werden noch Rote angeboten. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung eine Woche später statt (Sonntag, 18.8.2019).

AUS WEILHEIM

Ortsvorsteherin: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Do. 18.00 – 19.30 Uhr, Fr. 14.30 – 17.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr

Stadtspiegel in der Urlaubszeit

In der KW 33 und KW 34 erscheint kein Stadtspiegel!
Beiträge für diese Zeit werden in der Ausgabe vom **9.8.2019** veröffentlicht. Hierzu ist Redaktionsschluss am **Montag, 5.8.2019,** um 18.00 Uhr.

Der erste Stadtspiegel nach der Sommerpause erscheint am **Freitag, 30.8.2019.** Redaktionsschluss ist **Montag, 26.8.2019,** um 18.00 Uhr.

Der neue Weilheimer Ortschaftsrat steht Gerd Eberwein neuer Ortsvorsteher

Um allen Besuchern am 16. Juli 2019 im alten Schulhaus in Weilheim eine Sitzmöglichkeit zu bieten, mussten noch einige Stuhlreserven mobilisiert werden. Der Anlass des großen Andrangs war die konstituierende Sitzung im Weilheimer Ortschaftsrat. Nach der Begrüßung und der Bekanntgabe einiger Vorschriften und Regularien durch Ortsvorsteherin Ingrid Riester, ging es dann an die Wahl des neuen Rathauschefs oder der neuen Rathauschefin. Das versprach spannend zu werden, denn in Weilheim kursierten drei Listen, aus denen sich die Personen mit den meisten Stimmen schon für den Ortschaftsrat qualifiziert hatten. Ihren Hut in den Ring als Ortsvorsteher warfen Gerd Eberwein, früheres Ortschaftsratmitglied und Josef Wolf, bisheriger Stellvertreter von Ingrid Riester. In der geheimen Wahl erhielt Gerd Eberwein fünf von sieben Stimmen, Josef Wolf zwei. Als Stellvertreter wurde Michael Zinnebner, als zweiter Stellvertreter, Tobias Kopf gewählt.

Das Resultat verwunderte die Weilheimer nicht besonders, hatte doch Eberwein die weitaus meisten Stimmen bei der Ortschaftsratswahl auf sich vereinigen können. In seiner Antrittsrede bedankte sich der neue Ortsvorsteher für die hohe Wahlbeteiligung und die große Kandidatenzahl, die sich zur Wahl stellte. „Das zeigt mir, dass die Weilheimer ein hohes Interesse an der innerörtlichen Politik haben und dem Ortschaftsrat einen hohen Stellenwert beimessen.“ Eberwein dankte herzlich für jede einzelne Stimme, die seine Mitbewerberinnen und Mitbewerber erhalten hätten. Sein Dank galt auch dem Ortschaftsrat, der ihm das Vertrauen zum Ortsvorsteher geschenkt habe. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat, dem Gemeinderat, der Stadtverwaltung und der Verwaltungsspitze möchte er für Weilheim die Politik aktiv erhalten und gestalten. Er werde sich als Ortsvorsteher darum kümmern, „aber es geht nicht ohne alle Weilheimer.“ Er möchte zuhören „wo der Schuh drückt“, Anregungen aufnehmen, Ideen und Vorschläge aufgreifen, mit dem Ortschaftsrat austauschen, beraten und in die Tat umsetzen. „So können wir alle hier unseren Ort für alle Generationen, Vereine und Gruppierungen attraktiv halten und gestalten, was wiederum zum Wohle der Stadt beiträgt.“ Gerd Eberwein schloss seine Antrittsrede mit: „Ich wünsche mir ein glückliches und zufriedenes Dorf und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.“
Nach der Gratulationsrunde verweilten viele Besucher noch bei Getränken und Häppchen und ließen dem Gedankenaustausch viel Raum.
Am 25. Juli wurden die drei in Weilheim gewählten neuen Funktionsträger in der Ortschaftsverwaltung auch vom Hechinger Gemeinderat gewählt. Am 26. Juli erfolgte in Weilheim die Amtsübergabe.

bu

Erste Ortsbegehung des neuen Weilheimer Ortschaftsrates

Am vergangenen Samstag fand in Weilheim eine Ortsbegehung durch Mitglieder des neuen und des alten Ortschaftsrates sowie einiger Mitbürger statt.
Man wollte sich einen Überblick über den Stand der Dinge schaffen, ohne gleich in voreilige Planungen zu treten. Dafür sollen noch Unterlagen und Gutachten gesichtet sowie Informationen und Stellungnahmen eingeholt werden. Dann erst wolle man Beschlüsse fassen, erklärte Ortsvorsteher Gerd Eberwein.
Bezüglich der Sanierungsarbeiten am Rathaus werde man in ein Gutachten Einsicht nehmen. Eine Wunschliste hat die Feuerwehr bereits vorliegen. Dazu gehören Renovierungsmaßnahmen und Verbesserung der Ausstattung. Notwendig ist wohl die Trennung von Heizungs- und Technikraum, was wohl auf eine Verlegung hinausläuft. Für die Lehrerwohnung ist wohl eine komplette Außensanierung vonnöten. Für die Sanierung der Kirchenmauer sollen die Bemühungen forciert werden. Laut Prioritätenliste soll die Sanierung der Hausener Straße 2020, die des Schrofen 2021 erfolgen. Umfangreich werden die Arbeiten in der Alemannenstraße sein, obwohl es kein Vollausbau werden wird. Sukzessiv erfolgen soll die Erneuerung der Hallenbestuhlung und des Geschirrs. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Turn- und Festhalle soll es zu Veränderungen in der Küchenzeile und bei dem Kühlaggregat kommen. Wünschenswert wären Außenjalousien gegen die Sonneneinstrahlung. Ab Oktober 2019 wird der DRK-Blutspendedienst in Weilheim stattfinden. Für die Urbanskapelle stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten an. Dafür soll eine Kostenermittlung für die künftige Planung erfolgen. Bezüglich verdeckter Straßenbeleuchtung oder durch Hecken verursachte Sichtbehinderung im Verkehr setzt man auf die Einsicht der Grundstückseigentümer, mit denen man sprechen will. Gesprochen wurde auch über eine Gehwegsverbreiterung im Bereiche Kindergarten und Spielplatz. Der Kindergarten hat bereits eine Wunschliste erstellt. Das abgelehnte Baugebiet Berg II soll, wenn neue Informationen vorliegen, erneut beraten werden. Das könnte zu einem Neubeschluss führen.

bu

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Seit **August** finden die Sprechstunden von Ortsvorsteher Gerd Eberwein **dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr** und **freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr** statt.

Frau Beck befindet sich in der Zeit **von Montag, 12.8., bis einschließlich Freitag, 30.8.2019,** im **Urlaub.**

Hallenschließung in der Ferienzeit

Die Turn- und Festhalle bleibt **bis einschließlich 10.8.2019** komplett geschlossen.

Informationen an der Rathaustafel

Tischlein deck Dich - Märchenhafter Freitagabendmarkt
auf dem Marktplatz Hechingen **am 9.8.2019**

Fahnen fürs Leben - Ausstellung bis 23.8.2019
im Kloster Hechingen-Stetten, Johannessaal

Pech gehabt? Wir haben was dagegen!
Amulette und Talismane
Sammlung von Köstlin **bis 27.10.2019**
Hechingen im Hohenzollerischen Landesmuseum

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@sse-luzius.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. + Do. 14.30 – 17.00 Uhr
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

18. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 13-21

Samstag, 3. August
17.30 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier

Sonntag, 4. August - hl. Johannes Maria Vianney
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Jan Bienek, Monika u. Johann Bienek, Helena u. Georg Orszulik und deren verst. Eltern und Schwiegereltern
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
14.00 Uhr Boll: Tauffeier von Ace u. Logan Konstanzer
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz

Montag, 5. August
Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
16.00 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Spittelkirche: Eucharistiefeier, vorher Rosenkranz

Dienstag, 6. August - Verklärung des Herrn
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. August
hl. Xystus II. und Gefährten/hl. Kajetan
9.30 Uhr St. Jakobus: EucharistiefeiercityPlus
14.30 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier mit den Besuchern der Tagespflege und den pflegenden Angehörigen
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
20.00 Uhr Missionshaus Marienheim: Anbetung

Donnerstag, 8. August - hl. Dominikus
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stein: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier

Freitag, 9. August - hl. Theresia Benedicta (Edith Stein) Patronin Europas
8.30 Uhr St. Jakobus: Morgenlob
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier im Nonnenchor (untere Empore)

19. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 32-48

Samstag, 10. August - hl. Laurentius
17.30 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier

Sonntag, 11. August - hl. Klara von Assisi
9.00 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für die Verst. der Familien Dieringer und Locher
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Maria Polichetti
10.30 Uhr Bechtoldsweiler: Wortgottesfeier
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz

Neues aus der Kirchengemeinde

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien nur **Montag-, Mittwoch-** und **Freitagvormittag** und nach **telefonischer Absprache** geöffnet!

Keine Gottesdienste in St. Luzen
In St. Luzen finden im **August** am **Sonntagabend** um 18.30 Uhr keine Gottesdienste statt!

„Kommt und seht!"
Jesus in seiner Heimat begegnen auf der Pilgerreise der Erzdiözese Freiburg nach Israel/Palästina vom 11. bis 20.11.2019
„Kommt und seht!" (Joh 1, 39), sagt Jesus im Johannesevangelium zu den beiden Jüngern, die ihn fragen: „Meister, wo wohnst du?" Unter diesem Motto steht die besondere Reise in das Heimatland Jesu, um Gottes Sohn dort auf die Spur zu kommen. Dabei besteht die Möglichkeit, vieles persönlich zu entdecken und zu erfahren, was bisher nur schriftlich aus den biblischen Texten bekannt ist. So können die Pilger auch Jesus auf eine ganz neue, intensive Weise begegnen. Die Reise beginnt in Jerusalem, einer der faszinierendsten Städte der Welt. Hier können die Pilger den Weg der Passion und Auferstehung nachvollziehen, die heiligen Orte des Judentums sowie des Islam besuchen und in die nahe gelegene Stadt Bethlehem fahren. Anschließend geht es durch die Wüste Juda in den Norden des Landes Israel. Hier warten die Stadt Nazareth, der Berg Tabor, der See Genezareth, die Jordanquellen, der Berg der Seligpreisungen auf die Teilnehmer. Neben den Sehenswürdigkeiten stehen auch Begegnungen mit Menschen, die heute in diesem spannungsvollen Heiligen Land wohnen und ihren Glauben leben. Die Reise wird geprägt sein durch biblische Entdeckungen, geistliche Impulse und Gottesdienste an den unterschiedlichen Orten. Anmeldung sofort möglich. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es beim Schwarzwald-Reisebüro Freiburg GmbH, Pilgerbüro, Merianstr. 8, 79104 Freiburg, Tel. 0761 2077922, pilgerbuero@der.com oder direkt unter www.pilger-buero.de.

Albtraum Traumfigur
Jetzt geht er wieder los, der Sommer-Terror. Mit jedem Grad, den es wärmer wird, mit jedem Kleidungsstück, das abgelegt werden kann, kann man immer weniger behaupten, nur dick angezogen zu sein. Die Sonne bringt es buchstäblich an den Tag. Und schon titeln die Fitness-, Männer- und Frauenmagazine: „Nehmt ab! Reduziert das Gewicht und den Umfang eurer Bäuche! Denn nur schlank ist der Mensch ein Mensch und hat Erfolg im Beruf wie in der Liebe." Auweia, will ich schon sagen, was für ein Blödsinn, ertappe mich aber selbst dabei, die Körperfülle im Spiegel zu kontrollieren. Leicht entzieht man sich solchem Schönheitswahn nicht. Aber muss man dem Gewicht wirklich so viel Gewicht beimessen? Als ob Schönheit eine objektiv messbare Größe wäre, eine DIN-Norm in Kilogramm sozusagen. Vor zwei- bis dreitausend Jahren hat man es besser gewusst. „Schön bist du, meine Freundin, ja, du bist schön", besingt ein junger Mann im Hohen Lied die Geliebte. Für ihn wäre es undenkbar, in 90-60-90-Idealmaß-Kategorien zu denken; auch der Body-Mass-Index interessiert wenig. Nein, der Verliebte preist dichterisch, wie die Freundin auf ihn wirkt, nicht wie viel oder wenig sie wiegt: „Verzaubert hast du mich, ja verzaubert mit einem Blick deiner Augen." Und nicht nur mit den Augen! Bei diesem Zauber wirkt mehr als das Aussehen und die Proportionen. Die ganze Persönlichkeit mit Leib, Seele und Geist entfaltet ihre schöne, ja dynamische Wirkung. „Aber dann kann ja jeder schön sein", protestieren die Diät-Profeten. Was soll man sagen? Es stimmt! Man lese nur das Hohe Lied: Die Bibel, 1. Teil: Altes Testament.

Text: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

Nacht der Lichter
Die Nacht der Lichter auf der Burg Hohenzollern war ein voller Erfolg. Ca. 600 Menschen haben diesen besonderen Gottesdienst auf der Burg mitgefeiert. Ein besonderer Dank gilt Alexander Baumgärtner, der sich mit dem Projektchor und der Band mächtig ins Zeug gelegt hat, aber auch allen ehrenamtlichen Helfern und der Burgverwaltung. Die Kollekte für den Tafelladen hat erfreuliche 1.643,60 € ergeben, worüber sich die Helfer des Tafelladens natürlich sehr gefreut haben.

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 2. August
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 3. August
19.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 4. August
9.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)

Montag, 5. August
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein"

Mittwoch, 7. August
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus Jungingen

Donnerstag, 8. August
9.15 Uhr Frühstück mit Überraschungsgast im ev. Gemeindehaus Hechingen

Freitag, 9. August
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 10. August
15.00 Uhr Traugottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Würth)

Sonntag, 11. August
9.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
10.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Günther/Pfarrerin Ehmann)

An - ge - dacht

Liebe Leserinnen und Leser!
Gäste und Fremdlinge waren die Menschen in den ersten Gemeinden häufig. Besuchsweise kamen sie in die kleinen Gemeinden in Kleinasien (heutige Türkei) und in Griechenland. Fremd waren sie einander, denn es kamen nicht nur Diasporajuden in die christlichen Gemeinden sondern auch Heiden, wie man sagte. Es waren Menschen aus anderen Kulturen und Religionen.
Integrationsarbeit gab es in den ersten Gemeinden - das integrierende Wort war der Ruf des Glaubens, der Ruf zum „Herrn zu gehören - kyriakein". Die Bezeichnung der ersten Gemeinde als Kirche - Menschen, die „zum Herrn gehören" hatte Brücken gebaut, sodass Andersgläubige sich bald nicht mehr als Gäste und Fremdlinge verstanden, sondern Mitbürger und Hausgenossen waren.
Der Wochenspruch für diese Woche umschreibt also in ganz präziser Weise die Integrationsarbeit der ersten Gemeinde.

Der Auftrag des Glaubens ist, Menschen zusammenzuführen in die eine Gemeinschaft - an den Tisch des Herrn. Was damals in der Urgemeinde geschah, ist bis heute eine sehr ermutigende Geschichte. Und sie behält bis heute eine gewisse Herausforderung. Menschen unterschiedlicher Art in einer Gemeinschaft zu halten, oder eine Gemeinschaft sein zu wollen, ist für jeden, der das möchte, eine Aufgabe. Denn die biografischen Unterschiede, die charakterlichen Prägungen, die sozialen Erfahrungen - all dies macht Verschiedenheit deutlich. Es ist deshalb eine Aufgabe und Herausforderung, diese Vielfalt als eine Vielfalt in Richtung Einheit zu sehen. Um es konkret zu sagen: Am Tisch des Herrn, beim Abendmahl, kommen alle unterschiedlichen Menschen zusammen. Dabei wird die Gemeinschaft nicht durch die Menschen gestiftet, sondern durch Jesus Christus. Das zu glauben und entsprechend zu leben führt immer dazu, dass es Annäherungsprozesse, Toleranzprozesse, Duldungen auslöst. Andererseits werden mit den Verschiedenheiten auch Gegensätze deutlich. Das ist dann wirklich eine große Herausforderung.
Mögen die vor uns liegenden Wochen der Sommerferien eine schöne Erfahrung für Sie sein, wenn Sie in die „Fremde“ ziehen, also Urlaub machen, wo eine andere Sprache gesprochen wird, wo andere Lebensweisen Ihnen begegnen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Horst Jungbauer

Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth, Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 4. August
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 7. August
20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältesten Meyer

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1
72379 Hechingen, Tel. 07471 16317 oder 621510

Sonntag, 4. August
10.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
Parallel sind Kinderstunden in verschiedenen Altersgruppen.

Dienstag, 6. August
20.00 Uhr Gebetsstunde

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 3. August
18.00 - 18.35 Uhr biblischer Vortrag: Wie göttliche Weisheit uns nützt?
18.40 - 19.45 Uhr biblische Besprechung: Besser und gezielter studieren.

Mittwoch, 7. August
19.00 - 19.30 Uhr Schätze aus Gottes Wort - 2. Timotheus 1-4: Gott hat uns nicht einen Geist der Feigheit gegeben.
19.30 - 19.45 Uhr Uns im Dienst verbessern:
Übungen für den Predigtdienst.
19.50 - 20.45 Uhr Unser Leben als Christ:
Verbringe deine Zeit mit Menschen, die Jehova lieben.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Grillen

Den Grill richtig anheizen

Gleich zu Beginn der Grillsause stellt sich oft die Frage: Holzkohle oder doch lieber Briketts? Wir sagen: Auf die Qualität kommt es an. So heizen Sie Ihren Grill richtig an!

Holzkohle oder Briketts?

Bereits an diesem Punkt scheiden sich die Geister: Holzkohle hat den Vorteil, dass sie schneller durchglüht und heißer glüht. Allerdings den Nachteil, dass sie nicht so lange halten. Briketts brauchen länger bis sie durchgeglüht sind, sie glühen dafür länger und strahlen gleichmäßiger Hitze aus als Holzkohle. Ganz gleich, für was Sie sich entscheiden: auf jeden Fall trocken lagern, sonst raucht und qualmt alles.

FSC + DINplus

Bei der Marke sollte man darauf achten, dass das FSC-Nachhaltigkeitssiegel auf der Verpackung ist. Wenn es außerdem das DINplus-Zeichen hat, ist die Qualität des Produktes in punkto Rest-Feuchtigkeit, Ascherest und Brennwert nochmal besser.

Anzündkamin, Pyramide und Elektro-Heißluftföhn

Um Briketts oder Holzkohle richtig zum Glühen zu bringen, gibt es mehrere Möglichkeiten. Die drei gängigsten sind: der Anzündkamin, die Pyramide und der Elektro-Heißluftföhn.

Unser Tipp: Nehmen Sie den Anzündkamin! Warum? Weil das die einfachste und effizienteste Lösung darstellt. Weiterer Vorteil: auch während des laufenden Grillbetriebes kann ständig fertig durchgeglühte Kohle zum Auffüllen des Grills bereitgehalten werden, sodass keine Wartezeiten entstehen.

Und so funktioniert's:

- In den oberen Teil des Anzündkamins das Brennmaterial füllen, das dann auf der gelochten Auflage liegt. In den unteren Teil kommt leicht entzündliches Material, z. B. Grillanzünder, das angezündet wird. Der Anzündkamin sollte dabei auf einer feuerfesten Unterlage stehen. Durch den Kamineffekt fängt das Brennmaterial schnell an zu glühen, und zwar von unten nach oben.
- Ein komplett gefüllter Anzündkamin ist je nach Größe und Beschaffenheit des Brennmaterials nach 15–35 Minuten (Holzkohle 15–20 Minuten, Holzkohlebriketts 25–35 Minuten) durchgeglüht. Das Brennmaterial ist zum Grillen bereit, wenn die oberste Lage mit einer weiß-grauen Ascheschicht überzogen ist.
- Schütten Sie das Brennmaterial in den Grill. Tipp: Schütten Sie das Brennmaterial auf einen Kohlerost, dadurch ist die Luftzufuhr besser. Stellen Sie den Lüftungsregler richtig ein. In den allermeisten Fällen heißt es: Regler voll auf!
- Der Grillspaß geht bei 250 bis 260 Grad los, das ist dann erreicht, wenn sich eine leichte weiße Ascheschicht auf den Holzkohlen/Briketts gebildet hat.
- Die optimale Entfernung des Grill-Rostes zur Kohle ist dann erreicht, wenn es circa 15 Zentimeter über dem Grillrost so heiß ist, dass man seine Hand zwei Sekunden darüber halten kann.
- Ölen Sie das Grillgut ein, nicht den Rost! Das spart Öl und Sie vermeiden potentiell gefährliche Situationen.
- Direktes Grillen, also direkt über der Glut, sollte man alles, was unter 25 Minuten auf dem Rost liegt, also alle verhältnismäßig kleinen und zarten Stücke.
- Indirektes Grillen entsprechend alles, was über 25 Minuten auf dem Grillrost liegt, wie z. B. große Fleischstücke oder großes Gemüse, wie Süßkartoffeln.
- Auch hier gibt es kein Gesetz – viele Grillmeister grillen ihr Fleisch erst direkt und dann indirekt.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR